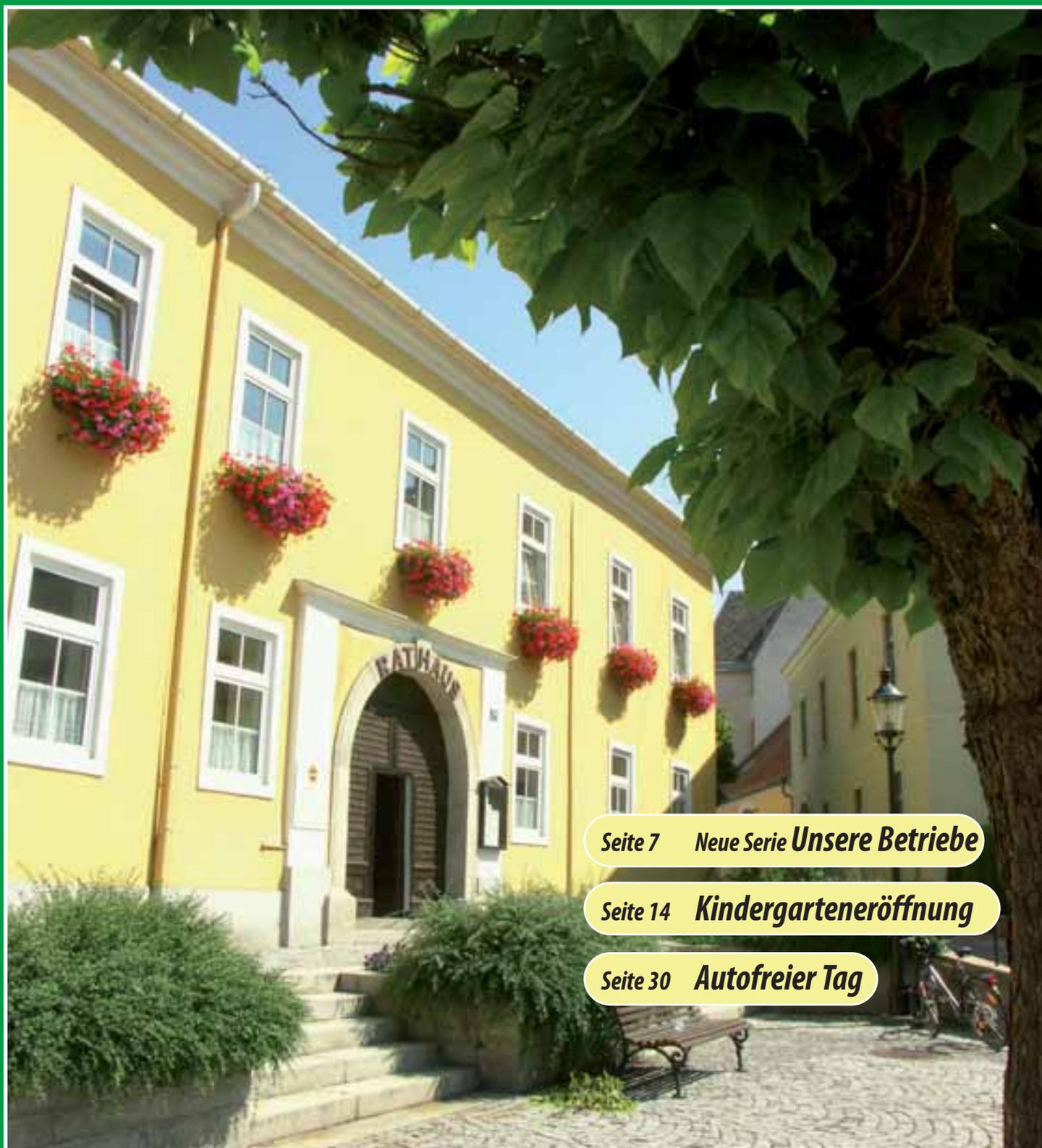


UNSERE STADT

STADTGEMEINDE STOCKERAU



Seite 7 **Neue Serie *Unsere Betriebe***

Seite 14 **Kindergarteneröffnung**

Seite 30 **Autofreier Tag**

Leopold Forstner

Der Glas- und Mosaik-künstler, der Künstler des Jugendstiles Leopold Forstner wurde am 2. November 1878 als Sohn des Gastwirtsehepaars Anna und Franz Forstner in Leonfelden in Oberösterreich geboren. Sein Onkel, der Jesuitenpater Anton Forstner, erkannte sein Talent und förderte es nachhaltig. Er ermöglichte ihm eine Ausbildung an der Tiroler Glasmalerei – und Mosaikanstalt in Innsbruck, wo er auch die Voraussetzung für das Studium an der Wiener Kunstgewerbeschule des Österreichischen Museums für Kunst und Industrie erwarb. Seit 1899 war hier sein wichtigster Lehrer Professor Kolo Moser, der ihm in seinem Abschlusszeugnis „Künstlerischen Ernst als gute Gewähr für sein künstlerisches Schaffen“ attestierte.

Der junge Künstler beschäftigte sich zunächst als Zeichner und Maler, Illustrator und Buchgrafiker. 1903 brachte ihn eine Reise nach Ravenna in intensiven Kontakt mit der Mosaikkunst, Zeichnungen und Entwürfe für „Ver sacrum“ (heiliger Weihefrühling), die Zeitschrift der Secession, folgten. Bei der Kunstschau 1908 gelang Leopold Forstner dann der endgültige Durchbruch. Seine Werkstätte erhielt damals den Auftrag zur Anfertigung des Mosaiks über dem Portal des Österreichischen Museums für Angewandte Kunst in Wien. Der nächste Auftrag war die Ausführung des von Gustav Klimt entworfenen großen Mosaikfrieses für den Speisesaal des Palais Stoclet in Brüssel, das bis heute eines der bedeutendsten Gesamt-



Das berühmte Klimtfries im Speisezimmer des Palais Stoclet in Brüssel

kunstwerke des Jugendstils darstellt. In Wien übernahm Forstner die Ausgestaltung der Dr. Karl Lueger-Gedächtniskirche auf dem Zentralfriedhof. Dann machte er die Gestaltung des Altarbildes für die Otto Wagner-Kirche in Steinhof. Das ist ein Gemeinschaftswerk, das nach einem Entwurf von Otto Wagner und Kolo Moser und einer Skizze von Geyling

schlussendlich von Leopold Forstner ausgeführt wurde. In diese Zeit fällt auch die Verhehlung mit Stefanie, der Tochter des Stockerauer Arztes Dr. Georg Stöger am 18. Jänner 1911. Damit entstand sein Kontakt und seine nähere Beziehung zu Stockerau.

Zu Beginn des Ersten Weltkrieges machte Forstner noch für das Dianabad in

Wien seine großflächigen Mosaik mit den „badenden Frauen“. Im Jahr 1915 musste er selbst einrücken. Als Sammelloffizier für das Museum für Völkerkunde hatte er den Auftrag „möglichst viele Gebrauchsgegenstände“ aus dem Balkangebiet mitzubringen.

1918 ließ sich der Künstler mit seiner Familie endgültig in Stockerau nieder. Er wandelte seine „Mosaik-Glashütte“ in eine „Werkstätte zur Erzeugung und Verarbeitung von Edelglas Ges.m.b.H.“ um und kaufte in der Landwehrkaserne in der Schumannngasse Räumlichkeiten. Die wirtschaftlichen Schwierigkeiten der ausgehenden zwanziger Jahre gingen auch an dieser Glasfabrik nicht vorüber und die Fabrikation musste aufgelassen werden. Um seine Familie erhalten zu können, nahm Forstner einen Posten als Kunsterzieher am Hollabrunner Gymnasium an. Am 5. November 1936 verstarb der Künstler und wurde in Stockerau begraben.

Die Stadtgemeinde hat eine Straße nach Leopold Forstner benannt. Im Bezirksmuseum wurde 1989 eine Ausstellung von ihm gezeigt. Dabei konnte das Mosaikbild „Heiliger Georg“ das von Leopold Forstner für den „Witwen und Waisenhilfsfond in Stockerau“ im Jahr 1915 geschaffen wurde, wieder restauriert werden und schließlich in der Kapelle des Krankenhauses in Stockerau angebracht werden.

Dr. Günter Sellinger



Liebe Leserin! Sehr geehrter Leser!

Nun ist es bald wieder so weit – der September naht und mit ihm auch wieder der Schulbeginn. Diese Zeit ist gerade für die Kinder in unserer Stadt, die zum ersten Mal die Schule besuchen, eine besonders aufregende.

Der erste Schultag gehört zu den Tagen im Leben, die man nicht vergisst und so wünsche ich unseren jungen Gemeindegewerinnen und -bürgern einen positiven und unvergesslichen Schulanfang.

Zum Schulbeginn hätte ich aber auch eine Bitte an die Autofahrer! Schulkinder gehen oft zum ersten Mal allein über die Straße. Polizisten und Schülerlotsen sind eine wertvolle Hilfe, können aber die zuvorkommende Fahrweise eines rücksichtsvollen Autofahrers nicht ersetzen. Bemühen wir uns gemeinsam, unseren Schulkindern den Schulbeginn zumindest in dieser Hinsicht so leicht wie möglich zu machen.

Vor einem Jahr durfte ich Ihnen den umgebauten bzw. erweiterten Europa- und Bräuhauskindergarten vorstellen. Mit dem im Juni eröffneten Kindergarten St. Koloman sind nun alle Kindergärten in unserer Stadt auf modernstem Standard. Gleichzeitig gibt es auch ein erweitertes Angebot bezüglich der Öffnungszeiten und erstmals auch eine schulische Nachmittagsbetreuung in den Hauptschulen. Mit diesen öffentlichen Einrichtungen und dem Angebot in privaten Einrichtungen und bei Tagesmüttern sollten nun ausreichend Betreuungsplätze für zur Verfügung stehen.

Ihr

Helmut Laab
Bürgermeister

Bürgermeister Stammtisch

15. September 2010 ab 189.00 Uhr

Lokal Knusperhäuschen – Fam. Mitterhauser
Austraße 1, Stockerau

Inhalt

Leopold Forstner	2
Neue Direktorin	4
Pfarrer	5
Festspiele	6
Unsere Betriebe	7
Lenautheater	8
Zivilschutz-Probealarm	9
Ferienspiel 2010	10
Power4Kids	12
Hilfswerk-Hort	13
Kindergarten St. Koloman	14
Reise zur Partnerstadt Andernach	15
Arche	16
Pflegeheim	17
Lesezeichen	18
WasWannWo	19
8. Stockerauer Schach-Open	24
Gemeinderat	26
FF Stockerau	28
Autofreier Tag 2010	30
Sport	34
Umwelt	38
Ehrungen	41
Servicedienste	42

Impressum

Medieninhaber, Redaktion und Verlag:

Stadtgemeinde Stockerau,
2000 Stockerau, Rathausplatz 1

Herausgeber:

Bürgermeister Helmut Laab,
2000 Stockerau, Rathausplatz 1

Gestaltung und Druck:

Bösmüller Print Management,
2000 Stockerau, Josef-Sandhofer-Str. 3,
www.boesmueller.at

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:

15. September 2010

Inseratenannahmeschluss:

14. September 2010

Neue Direktorin für die Wondrak-Volksschule

Mit dem Beginn des neuen Schuljahres wird auch ein Wechsel in der Leitung der Wondrak-Volksschule wirksam. Heike Robl, bisher Direktorin der Volksschule Enzersfeld wird neue Direktorin in Stockerau. Sie folgt damit Dagmar Böck nach, die in den letzten zehn Jahren die Geschicke der Wondrak-Volksschule geleitet hat. 39 Jahre Lehrerin, davon 26 Jahre an der Wondrak-Schule – ganze Generationen von Schülern werden sich an „ihre“ Frau Lehrerin oder „ihre Frau Direktor“ Dagmar Böck erinnern, die jetzt und nach einem erfüllten beruflichen Leben in Pension geht.

Die neue Frau Direktor ist seit 1986 Lehrerin. Von 1991 bis 1995 unterrichtete sie schon einmal an der Wondrak-Volksschule. Ab 1995



Direktorin Heike Robl

war sie an der Volksschule Enzersfeld zuerst als Vertragslehrerin und seit 2003 als Direktorin tätig. Privat ist Heike Robl verheiratet und wohnt in Manhartsbrunn.

„Neben vielen anderen Tätigkeiten ist die pädagogische Leitung eine der Hauptaufgaben einer Schulleiterin. Mein Ziel ist es für

die LehrerInnen und Schulkinder bestmögliche Rahmenbedingungen für den Unterricht zu schaffen, damit den Kindern eine solide Grundausbildung auf ihren weiteren Lebensweg mitgegeben werden kann“, umreißt Heike Robl ihre persönlichen Vorstellungen. „Aber auch Sport, bewegte Pausen und Jazz-Tanz werden ein Thema im kommenden Schuljahr sein. Mein persönlicher Wunsch für die Zukunft ist es, Fremdsprachen wie z.B. Französisch oder einen Native-Speaker oder einen Native-Speaker im Englischunterricht einsetzen zu können. Viele Ideen und Erneuerungen können aber nur mit Hilfe des Lehrerteams, der Eltern und des Schulerhalters umgesetzt werden. Deshalb ist es mir ein großes Anliegen, im Sinne unserer Schulkinder, mit allen Beteiligten in



Dagmar Böck

Zukunft gut zusammenzuarbeiten“, sagt die neue Direktorin.

UNSERE STADT wünscht alles Gute und viel Schaffenskraft für die kommenden Herausforderungen und der scheidenden Direktorin Dagmar Böck alles Gute für den neuen Lebensabschnitt.

Wechsel an der Spitze der Pfarre Stockerau

Ab 1. September 2010 wird Dr. Markus Beranek Pfarrer in Stockerau. Er folgt Monsignore Mag. Karl Pichelbauer nach, der Dompfarrer in Wiener Neustadt wird. Seine feierliche Verabschiedung in Stockerau findet am Samstag, dem 11. September 2010 um 18.30 in der Pfarrkirche in Stockerau statt. Markus Beranek wurde 1970 in Wien geboren. Aufge-

wachsen im 5. Bezirk trat er nach der Matura ins Wiener Priesterseminar ein. Es folgte ein Theologiestudium an der Universität Wien, im Zuge dessen auch ein Studienjahr in Rom. Nach dem Praktikumsjahr in der Pfarre am Schüttel in Wien II wurde er 1996 zum Diakon geweiht.

Nach der Priesterweihe 1997 wurde er Kaplan in der Pfarre Ober St. Veit in Wien XIII.





Was werden Sie denn als Pfarrer für Schwerpunkte haben?

markusberanek@pfarrestockerau.at

Auf den ersten Blick wirkt bei den Aufgaben eines Pfarrers vieles so selbstverständlich: Gottesdienste, Taufen, Hochzeiten, Begräbnisse, Feste in der Pfarre, Besuche bei Kranken, Kirchenrenovierung... In dieser Zeit der Umbrüche, die auch die Kirche massiv bewegen, verlieren viele Dinge jedoch ihre Selbstverständlichkeit und das ist eine gesunde Herausforderung, auch für die Kirche.

Als neuer Pfarrer wird es zunächst darum gehen, hin zu hören, was in der Pfarre gewachsen ist, welche Erfahrungen Menschen mitbringen. Und es wird darum gehen, welche Anliegen, Herausforderungen, Freuden und Nöte Menschen in Stockerau beschäftigen, die in keinem intensiven oder gar keinem Kontakt zur Pfarre stehen. Die kommenden Monate werden für mich davon geprägt sein, zu lernen, was es heißt, Pfarrer in dieser Stadt zu sein und gemeinsam mit dem Pfarrgemein-

derat und den anderen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern Schwerpunkte weiterzuführen und neu zu setzen. Von meiner Seite erscheinen mir drei Aufmerksamkeiten als besonders wichtig, die sicher an viel Bewährtes anknüpfen:

- **Gottvoll.** Weder die katholische Kirche noch die Pfarre Stockerau haben ein Privileg darauf, Gott zu besitzen. Dass es schon lange einen guten Kontakt zur evangelischen Pfarre gibt möchte ich an dieser Stelle dankbar anmerken. Ich möchte dazu beitragen, dass die Pfarre ein Ort ist, wo Menschen diesem Gott, der uns in Jesu von Nazareth sein Gesicht gezeigt hat, begegnen können: in der Feier des Gottesdienstes, in der Einübung in Gebet und Meditation, im persönlichen Gespräch, in der Gemeinschaft von Menschen, die miteinander den Glauben leben. In diesen Zeiten des Wandels wird es noch stärker darum

gehen, nach neuen Formen zu suchen, auch weil unterschiedliche Menschen unterschiedliche Zugänge, Ausdrucksformen und Geschmäcker haben.

- **Menschennah.** Die Pfarre ist nicht für sich selber da. In allem geht es um einen Beitrag zu einem guten Leben für alle Menschen. Das geschieht durch den Gottesdienst und in den verschiedenen Gruppen und Runden, das geschieht wesentlich durch die Arbeit der Caritas. In Zusammenarbeit mit der Stadtgemeinde und anderen öffentlichen Stellen gilt es zu schauen, wo Menschen in Not Hilfe und Unterstützung brauchen, um besser leben zu können.
- **Raum für junge Menschen.** Jugendliche sind unterschiedlich, leben oft in einer anderen Welt als ihre Eltern und Großeltern, sie lassen sich nicht einkasteln und nicht einspannen alles weiterzumachen, wie es immer gewesen ist. Es ist mir wichtig, dass Pfarre

durch die Vorbereitung auf Erstkommunion und Firmung, durch Jungschar und Jugendarbeit Kindern und Jugendlichen mit Respekt und Wertschätzung begegnet und ihnen Raum gibt, Gemeinschaft zu erleben und in ihrer Weise ihren Glauben zu entdecken.

Ich freue mich auf die Arbeit und auf das Leben in Stockerau. Ich danke für die gute Aufnahme, die ich bisher von vielen Seiten, auch von der politischen Gemeinde her, gefunden habe. Und ich danke meinem Vorgänger Karl Pichelbauer für seine Arbeit und sein Vorbild. Seine umgängliche, wohlwollende und direkte Art legen eine hohe Latte vor. Ich werde mit möglichst vielen Menschen das Gespräch suchen, kommen Sie bitte auch von ihrer Seite auf mich zu, lassen Sie mich an ihren Erfahrungen und Anliegen teilhaben!

Ihr Pfarrer Markus Beranek

► Nach vier Jahre Mitarbeit am Institut für Pastoraltheologie der Universität Wien erfolgte 2002 seine Promotion zum Doktor der Theologie. 2003-2010 war Dr. Markus Beranek Jugendseelsor-

ger fürs Weinviertel und Marchfeld mit Wohnort in Oberleis, darüber hinaus arbeitete er in der Arbeitsgemeinschaft Gemeindeberatung und Organisationsentwicklung der Erzdiözese Wi-

en und im Referat für Erwachsenen Katechumenat (Taufvorbereitung Erwachsener) mit.

Ab 1.9. 2010 ist Dr. Markus Beranek offiziell Pfarrer von Stockerau. Seine Amtsein-

führung, zu der alle herzlich eingeladen sind, findet am Samstag, dem 18. September 2010 um 18.30 Uhr in der Pfarrkirche Stockerau durch Herrn Bischofsvikar Dr. Matthias Roch statt.

Das waren die Festspiele 2010

Am 14. August wurde das Musical "Victor/Victoria" zum letzten Mal aufgeführt. Es war eine sehr gute Saison: über 16.000 Besucher und damit eine fast 90% Auslastung und begeisterte Zustimmung bei Publikum und Kritikern machen dieses Musical zu den erfolgreichsten Produktionen des Stockerau Open Air Festival.

Maya Hakvoort hat nicht nur mit ihrer wunderbaren Stimme, sondern auch mit ihrem komödiantischen Talent für viel Applaus gesorgt. Die Entdeckung des Jahres ist aber sicher „unsere“ Stockerauerin Ines Hengl Pirker, von der wir sicherlich noch viel sehen werden. Ein Wiedersehen mit dem Regisseur Gabriel Barylli können wir garantieren, er hat sich be-



reits für unsere Produktion 2011 „Sie spielen unser Lied“ verpflichtet.

Ich möchte mich bei meinem Team, allen Mitwirkenden auf und hinter der Bühne bedanken. Auch der Rückhalt der politisch Verantwortlichen hat die Festspiele unterstützt und beflügelt. Der Trend, dass die Stockerauer wieder verstärkt die Festspiele besucht haben, freut mich besonders.

Alfons Haider



Schulanfänger = Verkehrsanfänger



6. September 2010 - Schulbeginn

Ab 6. September 2010 beginnt wieder die Schule. Für viele Schulanfänger wird es der erste Weg allein auf der Straße sein.

Schülerlotsen sind eine Hilfe, können aber nicht überall sein. Gerade für die jüngsten Verkehrsteilnehmer ist es wichtig, dass sie ihren Schulweg sicher zurücklegen können.

Scooter, Tretroller, Inlineskates und Rollschuhe gelten nach der Straßenverkehrsordnung als "Fahrzeugähnliches Kinderspielzeug". Daher ist ihre Benutzung im Straßenverkehr für Kinder nur mit einer Aufsichtsperson gestattet.

Letztverantwortlich für die Sicherheit der Kinder sind die Eltern. Deswegen ist es vor allem am Beginn der ersten Klasse sehr wichtig, dass sie mit dem Kind den Schulweg einmal gemeinsam abgehen und durchbesprechen, um eventuelle Gefahren zu entdecken.

Liebe AutofahrerInnen, geben wir gemeinsam Acht auf unsere jüngsten Verkehrsteilnehmer, damit sie ihren Schulweg sicher und gefahrlos bewältigen können.



Stadtgemeinde Stockerau

Unsere Betriebe

ISOVER – richtungsweisend für die Zukunft

Saint-Gobain ISOVER Austria ist ein österreichisches Unternehmen, eingebettet in einen internationalen Konzern. Eine perfekte Symbiose von Weltoffenheit und heimischen Werten.



Saint-Gobain ISOVER, früher TEL-Mineralwolle, ist seit den 50er Jahren in Stockerau ansässig und Österreichs einziger Mineralwolleproduzent. Seither ist ISOVER Wegbereiter für energieeffizientes Bauen und nachhaltigen Umweltschutz. In den 80er Jahren entwickelte das Unternehmen ein Weltpatent zum Reinigen der Abluft aus der Produktion. So gehen regionale Beschäftigung und Umweltschutz Hand in Hand.

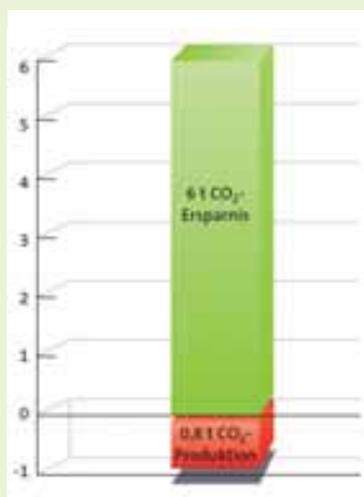
Es ist die Kombination aus sorgsamer Rohstoffnutzung und modernster Technologie, die ISOVER Glaswollendämmstoffe so besonders sicher macht. In der Verarbeitung und in der Nutzung. Sie sind nicht-brennbar, chemisch neutral und frei von Treibmitteln und Pestiziden. Wie eine Daunenjacke umhüllt sie das Haus und schützt es vor Wind und Wetter.



80% des benötigten Rohstoffes deckt ISOVER mit Altglas. Der Rest des Ausgangsmaterials, Quarzsand und Kalkstein, wird in kleinen Tagbaustätten gewonnen. Diese werden wieder vollständig renaturiert.

Unvergleichlich effizient

Jede Tonne eingebaute ISOVER Glaswolle hilft jährlich sechs Tonnen CO₂ einzusparen. Bei einer Nutzungsdauer von 50 Jahren werden bis zu 300 Tonnen CO₂ eingespart. Das ist das 375-fache der produktionsbedingten Emissionen. Damit lässt sich überall auf der Welt energieeffizientes Wohnen verwirklichen, und das Kyoto-Ziel rückt in greifbare Nähe.



Jährlich werden durch die Dämmwirkung von 1 t Glaswolle 6 Tonnen CO₂ eingespart.

ISOVER Multi-Komfort-Haus in Stockerau

Unter dem Motto „Gemeinsam unter einem Dach“ gibt die Stadtgemeinde Stockerau dem einstigen Kolomansheim eine neue, sinnvolle Bestimmung. Nach einer Generalsanierung werden hier ein Kindergarten (bereits eröffnet), eine Sozialstation und betreute Wohnungen für ältere Menschen untergebracht. ISOVER Austria unterstützt dieses Projekt mit fachlichem und viel persönlichem Engagement. Eine Besonderheit des von St. Koloman – Haus der Generationen ist die Sanierung auf Passivhaus-Niveau. Die Bewohner können sich auf ein behagliches Wohnklima freuen, die Betreiber auf äußerst niedrige Energiekosten.



LENAUTHEATER

THEATER IM LENAUSAAL

Theater im Lenasaal startet am Freitag, 24. September 2010 mit den „verrückten Nonnen“ in die neue Saison.

Stockerau hat viel zu bieten. Nicht nur in der Sommerzeit mit den beiden Open Air Festivals, sondern auch - oder vor allem - in den übrigen 10 Monaten. Neben den großen Veranstaltungen im Z2000 mit Operette und Kabarett, und den Musikhilights bei „IHM“ gibt es eine Reihe von Lokalen, die sich der Unterhaltung des Stockerauer Publikums verschrieben haben. Das Lenatheater hat hier eine Nische besetzt, welches gehobenes Unterhaltungstheater, Kindertheater und musikalische und literarische Besonderheiten zeigt, extra auf Theaterpublikum, und solche die es noch werden wollen, zugeschnitten. Richard Maynau, der Leiter des Lenatheaters ist das ganze Jahr unermüdlich auf Suche nach interessanten Produktionen, die speziell auf das Stockerauer Publi-

kum und das wunderbare Ambiente des Lenasaals zugeschnitten sind. Jung und alt trifft sich im Lenatheater. Bei Kindertheater und Abendvorstellungen findet sich neben den Abonnenten auch immer wieder neues Publikum ein, um das einzigartige Flair im Lenasaal zu genießen. Das Publikum sitzt bei Tischen, kann während den Vorstellungen ein Gläschen Wein oder Bier trinken, und Kleinigkeiten essen. Im Lenatheater fühlt man sich einfach wohl.

NON(N)SENS – Jetzt sind auch die Nonnen verrückt!

Die himmlische Musicalkomödie, dessen Inhalt dem Titel in jeder Weise gerecht wird. 5 Nonnen, die nach dem Genuss einer verhängnisvollen Fischsuppe insgesamt 52 Mitschwestern zu Grabe tragen müssen, fehlt das nötige Kleingeld, um ei-

ne würdevolle Bestattung zu finanzieren. Die kecken Nonnen organisieren einen bunten Abend, um die leeren Kassen zu füllen. Die Handlung ist ebenso turbulent wie amüsant und die Musik fetzig. Uraufführung war in New York und es lief jahrelang am New Yorker Off-Broadway. Dort brach es nicht nur die Herzen der Zuschauer, sondern auch alle Kassenrekorde. Inzwischen begeisterten die fünf verrückten Nonnen Millionen Zuschauer auf der ganzen Welt.

Dieses Jahr können Sie noch „Bravo Gustl!“ erleben, ein witzig musikalischer Bilderbogen durch die Theaterwelt aus der Sicht eines Souffleurs mit Alfons Noventa und Christine Aichberger. Dann 3 Damen die mit „Sex and the Country“ die Männerwelt ganz schön aufmischen mit Jutta Rudle, Julia Resinger

und Andrea Schmidinger. Und zum Jahresende kommt der „Echte Wiener der nicht untergeht“ der kultige Mundl Sohn Karli Sackbauer ins Lenatheater, und berichtet aus seiner speziellen „Karliperspektive“ über die Mundwelt. Im nächsten Jahr sind Georg Kreisler, Muckenstruntz und Bamschabel, Pariser Leben, Theaterfedern und vieles andere geplant.

Theater von Kindern und für Kinder

Gestartet wird die Kindertheaterschiene mit dem Klassiker der Kinderstücke: „Max und Moritz“, als Weihnachtsmärchen kommt „Schneeweißchen und Rosenrot“, dann „Der Prinz von Kugelmundi“ und als Abschluss „Efeu und die Dicke“ – eines der meistgespielten Kindertheaterstücke im deutschen Sprachraum. Theaterworkshops mit Kindern ergänzen die für das LENAUTHEATER sehr wichtigen Kindertheaterangebote.

Theater mit sozialer Verantwortung

Hilfestellung für soziale Einrichtungen in Stockerau und Umgebung runden das Gesamtangebot des Lenatheaters ab. Der SOMA Stockerau, das Delphin-Theater und ein Maturaprojekt der Korneuburger Handelsakademie sind hier nur einige Beispiele. Details können Sie auf der Homepage lesen.
<http://www.lenatheater.at>
www.lenatheater.at

Kontakt:

Tel: 069913390001 oder
<http://www.lenatheater.at>
www.lenatheater.at oder
 Kulturamt Stockerau



BM.I

BUNDESMINISTERIUM FÜR INNERES

Für Ihre Sicherheit Zivilschutz-Probealarm

in ganz Österreich

am Samstag, 2. Oktober 2010, zwischen 12:00 und 13:00 Uhr

Österreich verfügt über ein flächendeckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.120 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein

österreichweiter Zivilschutz-Probealarm

durchgeführt.

Bedeutung der Signale

Sirenenprobe



15 Sekunden

Warnung



3 Minuten gleich bleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.
Am 2. Oktober nur Probealarm!



Alarm



1 Minute auf- und abschwelliger Heulton

Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.
Am 2. Oktober nur Probealarm!



Entwarnung



1 Minute gleich bleibender Dauerton

Ende der Gefahr!

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.
Am 2. Oktober nur Probealarm!



**Achtung! Am 2. Oktober nur Probealarm.
Bitte keine Notrufnummern blockieren!**

NÖ. Zivilschutzverband ein kompetenter Partner in Fragen der Sicherheit

Ferienspiel 2010: „Forschen und überleben in der wilden Au“

Freitag, der 6. August 2010 war ein Regentag und trotzdem kamen „wetterharte“ Teilnehmer zum Ferienspiel 2010.

Die Gruppe bestand aus Familien mit Kindern, einem lieben Hund und an der Spitze ein erfahrener Jäger und Waldläufer. Richtig bekleidet und perfekt gestieft, mit Rucksack und Schirm ausgestattet, ging es durch die Au.

Bei der spannenden Wanderung konnten viele interessante Beobachtungen gemacht werden. Pflanzen und Tiere wurden erklärt und besprochen.

In der Waldschule gab es dann auch echten Unter-

richt über sämtliche Au-Bewohner, Umwelt- und Tier-schutz, sowie die Aufgaben von Förstern und Jägern. Dabei erhielt jedes Kind einen Forscher-Taschenkalender und ein hochwertiges Malbuch. Zur Mittagszeit ließ der Regen nach und es wurde ein kleines, geschütztes Feuer gemacht. Wild-Leberkäse und Würstel wurden auf selbst geschnitzten Spießen gegrillt. Bauernbrot, Äpfel und Getränke standen kostenlos zur Verfügung. Aufmerksam und neu-



Die „Forschergruppe“ stärkt sich am Lagerfeuer

gierig ging es dann zurück in die Stadt. Sichtlich müde, aber zufrieden im Herzen, endete am Nachmittag dieses Ferien-Abenteuer mit einer Urkundenüberreichung.

An dieser Stelle ein herzliches „Dankeschön“ für die Unterstützung an den NÖ – Landesjagdverband und den Verein „Grünes Kreuz“, www.echt-wild.at.

20 Jahre im Sinne der Schönheit Feiern Sie mit %%

SLENDERN ♦ VIELE PROBLEME → eine Lösung „ in 60 Minuten zur Wunschfigur “

Problemzonentraining - umfangreduzierend - straffend - muskelstabilisierend - Haltungstraining

12 x Slendern statt € 124,- **jetzt € 110,-**

WELLNESSBLOCK

12 x Slendern á 60 min (Lösen – Formen)

4 x Wickelbehandlung (Aroma- od. Basenwickel) statt € 256,- **jetzt € 226,-**

TOPFIGUR 6-WOCHEN KUR → Erfolgsquote 100 %

Dieses Entschlackungskonzept verändert ihr gesamtes Äußeres Ernährung für 3 Wochen - Entschlackungsprodukte

12 x Slendern (Lösen - Formen)

5 x Wickelbehandlung (straffend)

1 x Colon-Hydro-Therapie (Entlastung des Dickdarms)

statt € 740,- **jetzt € 649,-** (inkl. Figuranalyse)

%% bis
1.10.2010

gratis Figuranalyse
tel. Voranm.



Slender You

Figursalon + Nagelstudio

2000 Stockerau, J. Wolfikstr. 16; MO-FR 9.00-21.00; Tel. 02266/62459

www.isover.at



ST. KOLOMAN – HAUS DER GENERATIONEN

MEHR FARBEN FÜR DIE KINDER

Die jüngsten Stockerauer Gemeindegänger dürfen sich ab sofort auf ihren neuen St. Koloman Kindergarten freuen, denn bereits Ende Juni wurde die energieeffiziente Betreuungseinrichtung fertig gestellt und eröffnet. Eine Kombination aus funktioneller und kinderfreundlicher Architektur bietet Platz für 4 Kindergartengruppen. Beste Wärmedämmung und großzügige Fensterflächen mit Dreischeibenverglasung sorgen

für optimale Energieeffizienz und beste Behaglichkeit. Der Kinderspielplatz im Außenbereich bietet eine Vielzahl an Spielmöglichkeiten für Kinder aller Altersklassen. Damit sich auch die Kleinsten in den großzügig angelegten Räumlichkeiten nicht verlieren, gibt es eine kreative Orientierungshilfe. Der Bodenbelag der Garderoben in den Farben Grün, Blau, Gelb und Orange erleichtert den Kindern das Zusammenfinden in Gruppen.

KINDER ENTDECKEN DAS PASSIVHAUS

St. Koloman ist ein Passivhaus. Das ganze Gebäude ist in eine Daunenjacke (Wärmedämmung) eingepackt. Somit geht im Winter keine Wärme verloren und im Sommer kommt keine Hitze hinein. Zusätzlich hilft die Sonne beim Heizen ein bisschen mit.

Wie das funktioniert, wird im Kinderbuch „Wir bauen uns ein Passivhaus“ erklärt.

GEWINNEN SIE JETZT!

Senden Sie uns ein E-Mail mit dem Betreff:
„ISOVER Gewinnspiel Kinderbuch“ an
marketing@isover.at

(Solange der Vorrat reicht)

Möchten Sie mehr über das Multi-Komfort-Haus erfahren?
Kontaktieren Sie uns unter marketing@isover.at



Marken von Saint-Gobain

Raue Schale – weicher Kern

Power4Kids: Motorräder für einen guten Zweck

Sie sind rau in der Schale, aber durchaus weich im Kern: Biker So füllte sich der Rathausplatz von Stockerau am 16. Juli 2010 mit unzähligen Motorrädern und Trikes, welcher der Startpunkt der 3-Tages-Charitytour durchs Waldviertel nach Oberösterreich und Salzburg war.

Bürgermeister Helmut Laab gab das Startzeichen unter glühender Hitze für die Power4Kids-Tour. Auch Prim. MR Dr. Gerald Brandstätter gesellte sich zu den Ehrengästen.

Power4Kids will der Öffentlichkeit und den Medien zeigen, was ein „Haufen“ Biker gemeinsam und

freundlich alles bewegen kann – für die Schwächsten in Österreich: MPS-Betroffene und bedürftige Kinder. Mit Spenden hilft Power4Kids schnell und unbürokratisch direkt den betroffenen Familien.

Eltern begleiten Kinder in den Tod, denn etwas anderes können sie bei der Diagnose MPS (Mukopolysaccharidosen) nicht tun. MPS ist eine Stoffwechselerkrankung bei der die Betroffenen das Erwachsenenalter nicht erreichen.

Der Verein Power4Kids (www.power4kids.at) tritt mit Unterstützung vieler Motorradfahrer auf, um

diese Krankheit der Öffentlichkeit bekannt und bewusst zu machen.



Foto: Bernhard Winter

Bürgermeister Helmut Laab verabschiedete mit zahlreichen Ehrengästen bei glühender Hitze die Biker vor dem Stockerauer Rathaus

**Veranstaltungszentrum
Stockerau, Sparkassaplatz**



**Operettenbühne
Wien**

**Paganini
14. 10. 2010**

**Die Fledermaus
28. 12. 2010**

Beginn: 19.30 Uhr

Karten: Kulturamt/Rathaus 02266/67 609
oder www.stockerau.gv.at

Vorverkauf: Erwachsene € 21,- / Pensionisten, Jugendl. € 18,-
Abendkasse: Erwachsene € 23,- / Pensionisten, Jugendl. € 20,-
Kombi-Karte: Erwachsene € 36,- / Pensionisten, Jugendl. € 31,-

**Die Operettenbühne Wien
unter der Leitung von Heinz Hellberg
wieder in Stockerau!**

Mit "Paganini" steht am **14. Oktober 2010** eine erfolgreiche Franz Lehár-Operette wieder am Spielplan des Veranstaltungszentrums Z-2000 Stockerau.

Paganini ist eine Operette in drei Akten von Franz Lehár. Sie entstand 1925 mit Texten von Paul Knepler und Bela Jenbach. Franz Lehár setzte hier dem Violinvirtuosen Niccolò Paganini ein Denkmal. Die Uraufführung fand am 30. Oktober 1925 im Johann-Strauß-Theater in Wien statt.

Bekannte Lieder: „Liebe, du Himmel auf Erden“, „Mit den Frau'n auf Du und Du“, „Niemand liebt dich so wie ich“, „Gern hab' ich die Frau'n geküsst“

Am **28. Dezember 2010** ist die Operettenbühne Wien mit der Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß (Sohn) auf der Bühne des Veranstaltungszentrums Z-2000 Stockerau. Sie wurde 1874 uraufgeführt und gilt als Höhepunkt der Goldenen Operettenära der Wiener Operette.

Bekannte Lieder: „Das Vogelhaus“, „Glücklich ist, wer vergisst“, „Ich lade gern mir Gäste ein“, „Mein Herr Marquis“, „Brüderlein und Schwesterlein“.

Abwechslungsreiche Ferien- betreuung im Hilfswerk-Hort Tagesmütter dringend gesucht

Wie im Flug sind die Sommerferien vergangen für die Kinder, die die Ferienbetreuung im Hort des Hilfswerks Stockerau genossen haben.

Unter der Leitung von Daniela Schnepfs, Monika Diertl und Petra Stöckelmayer nutzten die Mädchen und Burschen jede Möglichkeit, die freie Zeit so abwechslungsreich wie nur irgendwie möglich zu gestalten. Ausflüge zur Burg Kreuzenstein, nach Wien, die Besteigung des Kirchturms und ein Tag mit

der Feuerwehr und der Polizei rundeten das Programm ab und machten die Tage äußerst kurzweilig. Die Kinder genossen eine herrliche Zeit.

Gerade zu Schulbeginn stellt sich für die Eltern auch vieler jüngerer Kinder die Frage nach der passenden Betreuung für die Kinder. Für Eltern ist es



Im Rahmen der Ferienbetreuung besuchten die Kinder des Hilfswerk-Hort auch die Polizei

wichtig, sich kritisch mit den unterschiedlichen Betreuungsangeboten auseinander zu setzen. Kinder, vor allem Kleinkinder, brauchen Kontinuität und Bezugspersonen, einen überschaubaren Rhythmus im Tagesablauf und klare, einfache Rituale. Oft ist die Betreuung durch Tagesmütter die idealste Form, wo die Kinder mit allen Sinnen und Gefühlen lernen und sich entwickeln können.

Eine gute Vertrauensbasis zwischen Eltern und Betreuungsperson spielt eine ganz entscheidende Rolle und ist Voraussetzung für die Persönlichkeitsentwicklung des Kindes. Daher sind regelmäßige Gespräche, ein respektvoller Austausch und ein Einblick der Eltern in den Kinderbetreuungsalltag Zeichen einer guten Erziehungspartnerschaft.

Kinderbetreuung beim NÖ Hilfswerk

Das NÖ Hilfswerk ist einer der größten Anbieter im Kinderbetreuungsbereich in Niederösterreich. Unsere Tagesmütter, Mobile Mamis und BetreuerInnen im Schülertreff gehen individuell auf die Bedürfnisse der Kinder ein und begleiten sie ganzheitlich und fachlich kompetent. Im Mittelpunkt steht das Kind. Aufgrund der großen Nachfrage sucht das NÖ Hilfswerk Tagesmütter im Raum Stockerau. Die kostenlosen Kurse beginnen laufend im Frühherbst, die MitarbeiterInnen des Hilfswerks Stockerau freuen sich auf Ihren Anruf.

Mehr dazu auch unter www.hilfswerk.at/stockerau. Vielleicht auch für Sie die Aufgabe, die Sie immer gesucht haben – mit Mehrwert.

Bildungsmesse
L14
Mach was aus deinem Leben!

Check4you

Großes Gewinnspiel viele Preise

**Welche Schule mit 14 ???
Bildungsmesse für SchülerInnen**

Do, 30. 9. 2010, 9:00 bis 14:00 Uhr
Fr, 1. 10. 2010, 9:00 bis 20:00 Uhr

Z-2000 Stockerau

Individuelle Bildungsberatung – Schulpsychologische Beratung

Kindergarten St. Koloman eröffnet

Am 25. Juni 2010 wurde der neue Kindergarten St. Koloman feierlich eröffnet. „In nur 15 Monaten Bauzeit ist hier ein Vorzeigekindergarten entstanden“, sagt Bürgermeister Helmut Laab, „damit wurden auch für die jüngsten Gemeindegewohnerinnen und -bürger ideale Entwicklungsvoraussetzungen geschaffen“. Der Altbau des ehemaligen Pensionistenheims St. Koloman wurde bis auf die tragenden Elemente entkernt und mithilfe des von Isover zur Verfügung gestellten Materials als Gebäude mit Passivhausstandard ausgeführt. Der Kindergarten selbst lockt mit bunten Elementen, Spiel- und Kuschecken und verbreitet eine freundliche und wohnliche Atmos-



phäre. Kindergartenleiterin Lucia Stadler will ein offenes Haus führen. Eine Zusammenarbeit mit der benachbarten Arche ist schon geplant.

Zahlreiche Ehrengäste nahmen an der Eröffnung des neuen Kindergartens teil: v.l.n.r. Bürgermeister Helmut Laab, Vizebürgermeisterin Susanne Hermanek, Vizebürgermeisterin Christa Niederhammer, Landtagsabgeordneter Ing. Hermann Haller, Kindergarten-Leiterin Lucia Stadler, Alt-Landeshauptmann Siegfried Ludwig, Bürgermeister a.D. Leopold Richentzky, Alpenland-Geschäftsführer Mag. Robert Rintersbacher

WÜRSCHT, WOSD ALLES HIMMST.

BESSER 6 MONATE GRATIS ALS WIE 9 JARE UMSONSD!

ZUM SCHULANFANG GIBTS KABEL MIT
ANSCHLUSS JETZT **6 MONATE GRATIS!**

kabelsignal
TV + WEB + TELEFON

Inhalten, Druck, & Rechtschreibfehler vorbehalten.

Abgabe gültig bis 15.10.10 für die Umwandlung des gewählten Produktes bei 24 Monaten Vertragsdauer bei 12 Monaten Vertragsdauer* gelten 2 Monate kein Grundvertrag. Ausgenommen: Zusatzprodukte wie z. B. KabelPannier für Hauskabel in von Kabelsignal versorgten Gebäuden. Bei neuen Verträgen, kann diese auf bis zu 6 Monate verlängert werden. Preise inkl. 10% Inklusivumsatzsteuer & gültiger Tarifstruktur. Kabelabgebühren & Leistungsbeschreibungen entnehmen Sie bitte unseren Websites. Änderungen sind jederzeit möglich. Mehr Informationen: www.kabelsignal.at

Reise nach Andernach am Rhein



Die Stockerauer Gäste, die die Partnerstadt Andernach am Rhein besuchten, waren vom mittelalterlichen Ambiente begeistert

Vom 12. bis zum 16. August 2010 reisten 36 Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Partnerschaftsvereines Stockerau unter dem Vorsitzenden und Reiseführer, Vizebürgermeister a.D., Kurt Stuhr, nach Andernach am Rhein und besichtigten ua. die mittelalterlich bestens erhaltene Partnerstadt Andernach und den berühmten, höchsten Kaltwassergeysir der Welt, der ca. alle zweieinhalb Stunden eine rund 60 Meter hohe Wasserfontäne in die Luft schleudert.

Den Höhepunkt der Reise bildete jedoch die Schiffsreise "Rhein in Flammen". In einer wohl unübertrefflichen Beleuchtung von unzähligen Rheinschiffen ging es ab 22.00 Uhr im Mittelrhein flussabwärts, wobei beide Rheinufer befeuert waren und viele Feuerwerke den Fluss hell erleuchteten. Den Abschluss bildete ein Großfeuerwerk in Koblenz!

Die begeisterten Teilnehmer waren überzeugt: Andernach ist immer eine Reise wert!



Ein wohl einmaliges Schauspiel: Der Rhein in Flammen vor der Stadt Koblenz

Wir gestalten einen Kulturkalender für die Stadt Stockerau...



...mit Ihren Veranstaltungen - für ein ganzes Jahr!

Sehr geehrte/r Veranstalter/in!

Für das kommende Jahr möchten wir den Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Stockerau den Service eines Kulturkalenders bieten. Aus diesem Grund bitten wir Sie bis **31. 10. 2010** Ihre für das Jahr 2011 geplanten Veranstaltungen per E-Mail kulturamt@stockerau.gv.at oder unter der Tel.-Nr. 02266/695-1804 bekannt zu geben.



Mit freundlichen Grüßen

Christa Niederhammer
Vizebürgermeisterin und Stadträtin für Kultur

Validation – mehr Lebensqualität für Demenzkranke

Bei Naomi Feil bedeutet Validation den sehr alten, desorientierten Menschen, der zum Teil in der Vergangenheit lebt, so zu akzeptieren wie er ist. Wer validiert, reist mit in die Welt der zeitlich und/oder örtlich verwirrten Menschen - wer validiert, geht in den Schuhen des anderen. Aber so einfach ist der Wechsel der Schuhe nicht!

Sarka Lahner ist Diplomierete Gesundheits- und Krankenschwester sowie zertifizierte Validation Präsentatorin. Ab September 2010 zertifizierte Validationslehrerin und seit 2006 im Pflegeheim der Stadt Stockerau tätig.

In diesem Haus ist eine validierende Grundhaltung im Arbeitsalltag zur Selbstverständlichkeit geworden – kurz gesagt: Validation wird gelebt! Um den hohen Ansprüchen der Betreuung und Pflege Demenzkranker gerecht zu werden, wird das Pflegepersonal laufend in Validation geschult.

Im Städtischen Pflegeheim wurde der Mittwoch als „Va-



Mittwoch ist „Validationstag“ im Städtischen Pflegeheim

lidationstag“ festgelegt. An diesen Tagen leitet Sarka Lahner unter anderem die Gruppenvalidation. Die Validationsgruppe besteht seit 2008. In dieser Gruppe haben acht desorientierte Bewohner die Möglichkeit über alles zu sprechen, ohne dass ihre Gefühle oder Äußerungen in Frage gestellt werden. In diesem geschützten Rahmen werden die sozialen Rollen wieder neu erlebt. Jede Einheit hat immer den gleichen Ablauf: Begrüßungsritual, Gesprächsteil, Bewegungsteil,

Essen, Trinken und ein Abschiedsritual. Es wird geredet, gesungen, gegessen und getrunken. In dieser Zeit herrscht eine entspannte Atmosphäre in der die Gruppenmitglieder lachen und weinen können. Sie fangen sich gegenseitig auf und kommen immer wieder gerne zu diesem Treffen. Es besteht die Möglichkeit, dass Mitarbeiter, Schüler und Angehörige als Gäste anwesend sein können um sich selbst einen Eindruck zu verschaffen. Im Anschluss werden die

Bewohner besucht, die an der Gruppenvalidation nicht teilnehmen können und individuelle validierende Gespräche geführt. Weiters finden am „Validationstag“ terminlich fixierte praxisbegleitende Gespräche mit dem Pflegepersonal statt, dabei können bewohnerbezogene Probleme und /oder Fragen bezüglich der Validationsanwendung besprochen werden.

2009 fand zum ersten Mal ein Validationseinführungseminar mit anschließender Fortbildungsreihe für Angehörige statt. Daraus entwickelte sich eine Angehörigenrunde, die sich monatlich im Städtischen Pflegeheim trifft. Es sind offene Begegnungen bei denen Angehörige bei Kaffee und Kuchen frei über Sorgen und Probleme sprechen können, wobei ihnen Sarka Lahner mit fachlichem Rat zur Seite steht.

Auch ehrenamtliche Mitarbeiter nützten die Möglichkeit sich in Validation schulen zu lassen. Weitere Schu-

Rollstuhlausflüge in die Stadt

Den ganzen Sommer über waren Bewohner des Landespflegeheimes Arche Stockerau in ihren Rollstühlen mit Begleitpersonen in der Stadt unterwegs.

Dank der großen Zahl von ehrenamtlichen Mitarbeitern ist es möglich, solche Ausflüge zu unternehmen. Ob zum Eisessen, zum Wochenmarkt oder nur einfach

zum Bummeln in den Geschäften. „Wir nutzen die schöne Jahreszeit aus, um Bewohnern die Möglichkeit der Teilnahme am gesellschaftlichen Leben außerhalb des Hauses zu ermöglichen. Wenn es kälter wird, laden wir dann auch wieder gezielter Menschen zu uns ins Haus ein. Die Räumlichkeiten dazu sind vorhanden“, sagt Dir. Bruckner.



Rollstuhlausflüge mit Bewohnerinnen und Bewohnern der Arche Stockerau finden das ganze Jahr über statt

►lungen und Reflektionstreffen sind geplant.

Die Arbeit in einem Pflegeheim ist nicht immer ganz einfach und das Personal stößt oft an seine körperlichen und psychischen Grenzen. Mit Validation lassen sich nicht alle Probleme lösen, aber es ist eine sehr gute Möglichkeit um die Bewohnerinnen und Bewohner besser verstehen zu können. Zusammen mit anderen Methoden wie Böhm, Kinästhetics, Aromapflege usw. wurde der richtige Weg gefunden, den es gemeinsam zu gehen gilt. Dies ist aber nur bei gegenseitiger Wertschätzung möglich, und bei Bereitschaft voneinander zu lernen.

Denn der Weg ist das Ziel!

Quelle: www.wissen-fuer-pflege.de/feil.htm

Grillfest im Pflegeheim der Stadt Stockerau

Bei herrlichem Sommerwetter veranstaltete das Städtische Pflegeheim für und mit seinen Bewohnerinnen und Bewohner das alljährliche Grillfest. Der Event war toll besucht und so fanden sich etwa 90 Leute in

unserem Garten ein. Das Essen war köstlich und die Stimmung war ausgelassen. Für schwungvolle musikalische Unterhaltung sorgten die „Prebichler“, die ihre Dienste ehrenamtlich zur Verfügung stellten.

Alles in allem war es eine rundum gelungene Veranstaltung, die Lust auf mehr machte.

Hiermit noch mal ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten für einen wunderschönen Nachmittag.



Grillmeister Gerhard Loibl bei der Zubereitung der köstlichen Speisen



Musikalische Einlage der „Prebichler“

Einladung zum TAG DER OFFENEN TÜR und 15 JAHRE PFLEGEHEIM DER STADT STOCKERAU

Samstag, 11. 9. 2010
von 10 - 15 Uhr

Programm:

- ab 10 Uhr Frúhschoppen mit der "Schützenkapelle Stockerau"
- 11 - 11.30 Uhr Modeschau über Berufskleidung von "gestern - heute - morgen"
- im Anschluss Verlosung eines Geschenkkorbes
- 11.30 - 13 Uhr Frúhschoppen mit der "Schützenkapelle Stockerau"

Weiters wird angeboten:

- Halbstündliche Führungen durch das Pflegeheim der Stadt Stockerau
- Informationsstand im Eingangsbereich

Wir laden Sie herzlich zu Gulasch und Getränken ein!

8. Stockerauer Schach-Open – Tolle Erfolge für unsere Schachspieler

Vom 13. Bis 16. Mai veranstaltete der Schachverein Stockerau bereits zum 8. Mal das Stockerauer Schach-Open. 89 Teilnehmer fanden in den Räumlichkeiten des Bräuhauses perfekte Rahmenbedingungen vor. Gespielt wurde in 3 Leistungsgruppen, sodass für alle Teilnehmer, vom Hobbyspieler bis zum Profi, spannenden Partien garantiert waren.

Erfreulicherweise konnten alle 3 Turniere von Spielern des SV Stockerau gewonnen werden.

Das A-Turnier entschied der für Stockerau spielende tschechische Großmeister Tomas Polak für sich. An 2. Stelle konnte sich IM Mag.

Bürgermeister Helmut Laab beim „Eröffnungszug“ gegen GM Tomas Polak. v.l.n.r. Tomas Polak, Mag. Christian Kindl, Franz Krückel, Helmut Laab

Harald Grötz aus Stockerau platzieren.

Im B-Turnier konnte sich der als Nummer 12 gesetzte Wolfram Reichert durchsetzen. Gewinner des C-Turnieres war der Stockerauer Jugendspieler Jakob Inführ. Großes Lob von allen Seiten gab es für die Organisation durch den Schachverein Stockerau sowie für den reibungslosen Ablauf, für den Schiedsrichter Mag. Christian Kindl verantwortlich war.



Daten und Fakten über den Schachverein Stockerau:

Gründungsjahr: 1947

Mitglieder: ca. 50

Vereinsabend: freitags ab 19 Uhr, Blabolilheim

Mannschaften in der Meisterschaft: 5

Kontakt: Franz Krückel, franz@krueckel.at, 0664 2404741

Homepage: www.schachverein-stockerau.at

Training: Es ist geplant ab September wieder Trainings für Jugendliche und Senioren durchzuführen. Interessierte können sich bei Hrn. Krückel melden.

HERTA KÖNIG
modestudio

Josef Walfik Strasse 16
2000 Stockerau

ab 1. September 2010

**ÜBERNAHME
ERÖFFNUNG**

**Abverkauf
der Frühjahrs- und Sommerware**

Weil ich möchte, dass Sie auch weiterhin
Ihre Mode in Stockerau finden.

Brigitte Seiser



Info



In der Spielsaison 2003/04 war Franz Krückel bereits Obmann des Schachvereins, heuer ist er in dieser Funktion wieder aktiv und möchte für den Stockerauer Schachverein neue Mitglieder gewinnen.

Ab 2. September 2010 wird es jeden Donnerstag von 18 bis 19 Uhr im Blabolilheim einen Lehrgang für Anfänger und auch jene, die es schon etwas besser können geben.

Schach ist ein Spiel das sowohl die jungen Spieler fördert, als auch die Senioren fordert.

Der Schachverein wurde heuer in der 2. und 3. Klasse Meister und weil noch eine weitere 3. Klasse-Mannschaft ins Leben rufen. Neue Spieler sind daher herzlich Willkommen.

Anmeldungen: Franz Krückel, Tel.: 0664/2404741

Funktioniert. Immer.

Schulstart-Aktion



Symboldarstellung



Preisangaben inkl. MwSt.
Angebot gültig solange
der Vorrat reicht.
Irrtümer und Preisänderung vorbehalten.

Acer Notebook
EX 5635ZG-443G50N T4400 2.2G

€ 499,- Betriebssystem vorinstalliert

€ 599,- Notebook komplett installiert (Office ready)

Intel Pentium Dual-Core T4400 2x 2.20GHz • Arbeitsspeicher 3GB RAM • HD 500GB • DVD+/-RW DL • NVIDIA GeForce G105M 512MB • 3x USB 2.0/LAN/WLAN 802.11bgn • 5in1 Card Reader (SD/MMC/MS/MS Pro/xD) • WEBCAM • 15.6" WXGA non-glare LED TFT (1366x768) • Windows 7 Home Premium • Li-Ionen-Akku (6 Zellen) • 2.50kg • 12 Monate Herstellergarantie

NEU bei Heinisch:
Apple-Computer Verkauf und Service!

Damit Ihre Bürotechnik noch perfekter wird, haben wir unser Team verstärkt.

bürotechnik
heinisch

2000 Stockerau, J. Schidlagasse 1 • Tel: 02266 / 617 57

www.heinisch-edv.at

„ACHTUNG BAUSTELLE“ in der Stadtbücherei

12.000 Medien werden übersichtlicher und leserfreundlicher aufgestellt

Übersichtliche, locker aufgestellte Buchreihen, mehr Platz zum Schmökern, eine Sitzgelegenheit, von wo Mütter auch einen Kontrollblick in die Kinderabteilung werfen können, großräumige Regaleinteilungen...all das soll nach dem Umreifen der zahlreichen Bücher in der Stadtbücherei möglich sein.

Bibliothekarinnen Sabine JANIK, die seit

oder Frau mehr Zeit, empfiehlt sich ein „Abstecher“ auf die andere Seite, wo Biographien, Sachbücher, Reisebeschreibungen und Literatur bereit stehen.

Gleich bei der Ausleihe finden sich alle „Non Book – Medien“, also Hörbücher, DVD, Brettspiele und die neusten Ausgaben der Zeitschriften.

Wichtig ist auch das vergrößerte Platzangebot in der Kinderbuchabteilung. Die Tage, wo unsere jüngsten LeserInnen in quasi reigungslosen und stummen Zustand auf einem Fleck ein Buch anschauen, sind eigentlich vorbei. Eine Kinderbuch-Bücherei muss genug Platz für eine ganze Schulklasse und für unsere jüngsten Kunden genug Raum zum Sitzen und am Boden lümmeln bieten.

Beim Buchankauf wurde dieses Monat ein eindeutiger Schwerpunkt auf Ratgeber gelegt, weil der Bestand hier sehr veraltet war. Sollten Sie schnelle und unkomplizierte Information in gesundheitlichen, sportlichen oder naturheilkundlichen Belangen wünschen, würde es sich auszahlen, einmal vorbei zu schauen. Auch die Ratgeber im Bereich Garten



und Haustierhaltung wurden um viele Exemplare vermehrt.

„Sport mit dem Hund“, „Wohnungskatzen“, „Alles über Aquariumfische“ oder „Gartenteiche anlegen“, „Bäume für Kleingärten“ – ist nur eine kleine Auswahl der angebotenen Themen.



Eine gemütliche Sitzecke lädt ab sofort in der Städtischen Bücherei zum Lesen und Schmökern ein

vier Wochen nur noch mit aufgekremelten Ärmeln und Arbeitshandschuhen anzutreffen ist, verspricht sich viel von der neuen Raumaufteilung.

Der Leser und die Leserin sollen je nach Interesse und Zeit auf der einen Seite zu Krimi, Roman, Fantasy und Ratgeber kommen und so schnell zu unterhaltender Lektüre finden. Hat Mann

Unschlagbare Preise
Windschutzscheiben-Tausch
+Steinschlagreparatur

NETROUGLAS

Peter Netroufal
 Werkstatt: 2000 Stockerau
 Prager Straße 30

GSM: 0664/40 50 314
 Fax: 02266/68 359
 E-Mail: netrouglas@aon.at

Vorort
SERVICE
 rund ums KFZ
 zum Toppreis

Was Wann Wo **September 2010**

Vorträge, Konzerte, Unterhaltung

Mittwoch, 1. September (Verena)

WOCHENMARKT, Rathausplatz, 7 – 12 Uhr

Donnerstag, 2. September (Ingrid)

BEZIRKSGRUPPENTREFFEN – Hilfsgemeinschaft der Blinden und Sehschwachen Österreichs, Hotel Dreikönigshof, Hauptstraße 29-31, 14 Uhr

ÖKB-STADTVERBAND STOCKERAU, 18 Uhr, Sitzung bei E.-Obmann Paul Millmann

CLUBABEND der NATURFREUNDE-FOTOGROPPE,

ab 19 Uhr, Ed. Rösch-Straße 1 (Niembschhof), Info: Reinhard Berger 0680/2116980, E-Mail: fotoclub.stockerau@gmail.com

Freitag, 3. September (Gregor)

OLDIE-ABEND mit DJ Ossi, 21 Uhr, City Club, Rötzer-Zentrum, Sparkassaplatz, Einlass ab 18 Jahre

Samstag, 4. September (Rosa)

WOCHENMARKT, Rathausplatz, 7 – 12 Uhr

6. STOCKERAUER ERDÄPFEL-ERNTEDANK-FEST

von 14 bis 24 Uhr, ganztägig Live-Musik, großer Vergnügungspark, Bauern- und Heurigendorf, Modeschau, Riesenfeuerwerk uvm., Eintritt frei

BLUTSPENDEN im Bus beim Stadtfest,

13 – 15 Uhr und 16 – 19 Uhr

7 4 TEA - L.I.V.E. (Funk/Soul), 20 Uhr, Ihm's Daylight Art

Club, Hauptstraße 27, Info: 02266/625 05 25 oder www.ihm.at, Eintritt frei. Im Anschluss Clubbing im Ihm's Keller

Sonntag, 5. September (Roswitha)

6. STOCKERAUER ERDÄPFEL-ERNTEDANK-FEST

von 10 bis 20 Uhr, ganztägig Live-Musik, großer Vergnügungspark, Bauern- und Heurigendorf, Hahnwettkrähen, Tiersegnung, uvm., Eintritt frei

BLUTSPENDEN im Bus beim Stadtfest,

13 – 15 Uhr und 16 – 19 Uhr

Dienstag, 7. September (Regina)

MUTTER-ELTERN-BERATUNG, 9 – 11 Uhr, Bräuhausgasse 9, (rechter Eingang)

Mittwoch, 8. September (Mariä Geburt)

WOCHENMARKT, Rathausplatz, 7 – 12 Uhr

BABYTREFF der Pfarre Stockerau, singen, spielen und basteln f. Kinder von 0-5 Jahre, 9 - 11 Uhr, Pfarrzentrum

Donnerstag, 9. September (Edgar)

CLUBABEND der NATURFREUNDE-FOTOGROPPE, ab 19 Uhr, Ed. Rösch-Straße 1 (Niembschhof), Info: Reinhard Berger 0680/2116980, E-Mail: fotoclub.stockerau@gmail.com

Freitag, 10. September (Isabella)

32. STOCKERAUER FEUERWEHRFEST, 14 Uhr Einlass, 15 bis 19 Uhr - Pensionistennachmittag mit „Blue-Train“, 19 bis 24 Uhr - Musik und Tanz mit „Blue-Train“, 21 bis 2 Uhr Weinkost, Blaulicht-Party

JACK DANIEL'S „Jack Rocks Music Quiz“ (Clubbing/Party-Quiz), Beginn: 20:30 Uhr, Eintritt frei! Hauptpreis 2x U2-Tickets, Ihm's Daylight Art Club, Café, Hauptstraße 27, Info: 02266 / 625 05 25 oder www.ihm.at

Samstag, 11. September (Helga)

WOCHENMARKT, Rathausplatz, 7 – 12 Uhr

TAG DER OFFENEN TÜR im Pflegeheim der Stadt Stockerau und 15 Jahre Pflegeheim 10 – 15 Uhr, Frühschoppen mit der Schützenkapelle, Modeschau „Berufsbekleidung - gestern und heute“, Führungen durch das Pflegeheim, Informationsstand, Verlosung eines Geschenkkorb

AKTIONSTAG im Landespflegeheim Arche Stockerau,

10-16 Uhr, Motto: „... trotzdem kreativ – arbeiten mit Ton, Kinaesthetics, besser Essen tut gut, Gesundheitsstraße“

32. STOCKERAUER FEUERWEHRFEST, 14 bis 18 Uhr – Kin-

dernachmittag mit der Feuerwehr, 20 bis 1 Uhr Tanz und Unterhaltung mit den „Grasberger“, 21 bis 2 Uhr Weinkost, Blaulicht-Party

VERABSCHIEDUNG von Pfarrer Msgr. KARL PICHELBAUER, Pfarrzentrum, 18.30 Uhr

Sonntag, 12. September (Eberhard)

32. STOCKERAUER FEUERWEHRFEST, ab 10 Uhr – Frühschoppen mit den „Grasberger“, 13.30 - 18 Uhr Unterhaltung mit den „Grasberger“, 15 Uhr Quiz-Verlosung

Dienstag, 14. September (Albert)

KRABELGRUPPE der Evang. Pfarre Stockerau, 9 Uhr, Gemeindesaal (Manhartstraße 24)

Mittwoch, 15. September (Melitta)

WOCHENMARKT, Rathausplatz, 7 – 12 Uhr

BABYTREFF der Pfarre Stockerau, singen, spielen und basteln f. Kinder von 0-5 Jahre, 9 - 11 Uhr, Pfarrzentrum

Donnerstag, 16. September (Edith)

CLUBABEND der NATURFREUNDE-FOTOGROPPE, ab 19 Uhr, Ed. Rösch-Straße 1 (Niembschhof), Info: Reinhard Berger 0680/2116980, E-Mail: fotoclub.stockerau@gmail.com

R&B Caravan feat. Hannes Kasehs (Konzert/R&B)

Beginn: 20 Uhr, Eintritt € 10,-, Ihm's Daylight Art Club, Café, Hauptstraße 27, Info & Tickets: 02266 / 625 05 25 oder www.ihm.at

Freitag, 17. September (Robert)

SELBSTHILFEGRUPPE „Pflegerische Angehörige – Demenz“, Pflegeheim der Stadt Stockerau (neben Krankenhaus), 3. Stock, 19 Uhr, Info: Christine Schmidt, 0664/9116777

OKTOBERFEST mit „Die Wilden Kaiser“, Beginn: 19:30 Uhr, Eintritt frei! Bei jedem Wetter! Ihm's Daylight Art Club, Café, Hauptstraße 27, Info & Platzreservierung: 02266 / 625 05 25 oder www.ihm.at

DIETLINDE und HANS WERNERLE – „DAS BESTE AUS NARRISCH GUAT“, 19.30 Uhr, Veranstaltungszentrum Z-2000, Karten: Kulturamt/Rathaus 02266/67689, Eintritt: € 25,-

MUSIC-NIGHT mit DJ Gerhard, 21 Uhr, City Club, Rötzer-Zentrum, Sparkassaplatz, Einlass ab 18 Jahre

Samstag, 18. September (Lambert)
WOCHENMARKT, Rathausplatz, 7 – 12 Uhr

FRÜHSCHOPPEN mit „Die Wilden Kaiser“, Beginn: 10 Uhr, Eintritt frei! Bei jedem Wetter! Ihm's Daylight Art Club, Café, Hauptstraße 27, Info & Platzreservierung: 02266 / 625 05 25 oder www.ihm.at

AMTSEINFÜHRUNG des neuen Pfarrers Dr. MARKUS BERANEK durch Bischofsvikar Dr. Mathias Roch, Pfarrzentrum, 18.30 Uhr

THEATERZONE: „HINTER UNS DIE SINTFLUT“ – szenische Lesung mit Musik und Theaterfest von Susanne Lindlar und Martin Genahl, Einlass: 19 Uhr, Beginn: 19.30 Uhr, Belvedereschlössl, Eintritt: freie Spende

Sonntag, 19. September (Wilma)
KLEINTIERMARKT, 9 - 12 Uhr, Uferweg 62, www.ktzv-stockerau.net.ms

MUSIKALISCHER LITERARISCHER ABEND mit spanischen Klängen (Lesung/Harfenspiel/Kulinarik) Beginn: 18:30 Uhr, Unkostenbeitrag € 5,- Erika Lehner und Richard Maynau (Vortrag), Gerda Müller (Harfe), spanische Speisen und Getränke aus Ihm's Daylight Art Club, Galerie zum Alten Rathaus, Hauptstraße 27 Info: 02266 / 625 05-0 oder 624 16, www.ihm.at

Mittwoch, 22. September (Moritz)
WOCHENMARKT, Rathausplatz, 7 – 12 Uhr

BABYTREFF der Pfarre Stockerau, singen, spielen und basteln f. Kinder von 0-5 Jahre, 9 - 11 Uhr, Pfarrzentrum

Donnerstag, 23. September (Thekla)
KULTURSPAZIERGANG durch STOCKERAU, Teil 1: Vom Rathaus zur Kirche mit RegR. Josef Loibl, Treffpunkt: Rathaus (vor dem Kulturamt), 16 Uhr, Beitrag: € 3,-

CLUBABEND der NATURFREUNDE-FOTOGRUPPE, ab 19 Uhr, Ed. Rösch-Straße 1 (Niemschhof), Info: Reinhard Berger 0680/2116980, E-Mail: fotoclub.stockerau@gmail.com

Freitag, 24. September (Rupert)
FEST des LANDESKINDERGARTEN STOCKERAU II „EUROPA“ mit Besichtigungsmöglichkeit, 14 Uhr, Johann-Brunner-Gasse 12

LENAUTHEATER: „Nonsens“ mit Irene Budischowsky, Michaela Mock, Eva Reinold, 20 Uhr, Lenausaal/Veranstaltungszentrum Z-2000, Sparkassaplatz 2, Karten: Kulturamt/Rathaus 02266/67689 oder unter 0699/13390001, Info: www.lenautheater.at

Samstag, 25. September (Klaus)
WOCHENMARKT, Rathausplatz, 7 – 12 Uhr

Dienstag, 28. September (Wenzel)
KRABELGRUPPE der Evang. Pfarre Stockerau, 9 Uhr, Gemeindesaal (Manhartstraße 24)

TREFFPUNKT 50+ der Evang. Pfarre Stockerau, 15 Uhr, Gemeindesaal der Evang. Pfarre (Manhartstraße 24)

INFORMATIONSVANSTALTUNG des BFI Niederösterreich - BERUFSREIFEPRÜFUNG (Lehre mit Matura) in der LBS für Elektrotechnik, Brodschildstraße 23, 18.30 Uhr

Mittwoch, 29. September (Michael)
WOCHENMARKT, Rathausplatz, 7 – 12 Uhr

BABYTREFF der Pfarre Stockerau, singen, spielen und basteln f. Kinder von 0-5 Jahre, 9 - 11 Uhr, Pfarrzentrum

Donnerstag, 30. September (Viktor)
KULTURSPAZIERGANG durch STOCKERAU, Teil 2: Von der Kirche nach Grafendorf mit RegR. Josef Loibl, Treffpunkt: Kirche, 16 Uhr, Beitrag: € 3,-

LESETASIA: „KASPERLTHEATER“ - Kasperl muss ein spannendes Herbst-Abenteuer bestehen! 16 Uhr, Eintritt: € 1,-/Kind, Info: 02266/72066

BILDUNGSTREFF - Katholische Frauenbewegung, „Ein g'sundes Schnapslerl-Likör-Sirup“, Ref.: Gerda Zipfelmayer, Pfarrzentrum, 19 Uhr, Anmeldung: 02266/62404

CLUBABEND der NATURFREUNDE-FOTOGRUPPE, ab 19 Uhr, Ed. Rösch-Straße 1 (Niemschhof), Info: Reinhard Berger 0680/2116980, E-Mail: fotoclub.stockerau@gmail.com

MATULA mit VIERFACH+ (Konzert/ Jazz) Beginn: 20:30 Uhr, Eintritt € 8,-, Ihm's Daylight Art Club, Café, Hauptstraße 27, Info & Tickets: 02266 / 625 05 25 oder www.ihm.at

Sport, Gesundheit

Donnerstag, 2. September (Ingrid)
LANGSAM-LAUF-TREFF + NORDIC WALKING 18.30 Uhr, Sportzentrum „Alte Au“, Info: 02266/68 425

Freitag, 3. September (Gregor)
FUSSBALL - Meisterschaftsspiel: SV Stockerau-Bad Vöslau, Sportstadion „Alte Au“, 19.30 Uhr, U-23: 17.30 Uhr

Montag, 6. September (Beate)
DIABETIKER-CLUB - Restaurant "Zur Post", Bahnhofplatz 9, (Volksheim), 18.30 Uhr, Ref.: Peter Kunz, Thema: „Moderne Wundversorgung“

Donnerstag, 9. September (Edgar)
LANGSAM-LAUF-TREFF + NORDIC WALKING 18.30 Uhr, Sportzentrum „Alte Au“, Info: 02266/68 425

Samstag, 11. September (Helga)
FAHRGEMEINSCHAFT: Kleinzell-Ebenwaldhöhe-Reisalpe (KNEIPP Aktiv-Club Stockerau), Abfahrt: Sportzentrum „Alte Au“, 8 Uhr, GZ: 4 Std., Anmeldung bis 6. 9. 2010 bei Fr. Linsbichler 02266/65888

Dienstag, 14. September (Albert)
NORDIC-WALKING (Sportunion Stockerau) 15 – 16 Uhr, Treffpkt: Millenniumshalle, Kosten: Fünferblock 15,- (Mitglieder 10,-), Einzelstunden 5,- (Mitglieder 3,-), Anmeldung u. Info: Eva Schneller 0699/1222489

Donnerstag, 16. September (Edith)
LANGSAM-LAUF-TREFF + NORDIC WALKING 18.30 Uhr, Sportzentrum „Alte Au“, Info: 02266/68 425

Freitag, 17. September (Robert)
SPRINGFRÖSCHE (9-13 Jahre): BOGENSCHIESSEN (Alpenverein); Schnupperstunde mit dem Alpenverein beim Bo-

gensportclub "Artemis". Treffpunkt 13.45 Uhr, Park&Ride Bahnhof, Anmeldeschluss: 13. September. Info u. Anmeldung: Julia Kelemen-Finan, 02266/67883, www.alpenverein.at/gv-stockerau

FUSSBALL - Meisterschaftsspiel: SV Stockerau - Vösendorf, Sportstadion „Alte Au“, 19.30 Uhr, U-23: 17.30 Uhr

Samstag, 18. September (Lambert)

TEENS SPORTIV und GENERATION AV (14-30 Jahre): 2 Tages-Wanderung, 18. und 19. 9. 2010 (Alpenverein und Sportunion), pro Tag ca. 4 Std. Gehzeit. Treffpunkt: 18. September, 7 Uhr, Park&Ride Bahnhof Stockerau. Information und Anmeldung: 0664/9124138, www.alpenverein.at/gv-stockerau

Sonntag, 19. September (Wilma)

HANDBALL: WHA Staatsliga Frauen U19, UHC Stockerau – Tecton WAT Atzgersdorf, 12.45 Uhr, Sportzentrum „Alte Au“

HANDBALL: WHA Staatsliga Frauen, UHC Stockerau – Tecton WAT Atzgersdorf, 14.15 Uhr, Sportzentrum „Alte Au“

HANDBALL: Austria Männer U20, UHC Stockerau – SK Pastl Traun, 16 Uhr, Sportzentrum „Alte Au“

HANDBALL: Austria Männer, UHC Stockerau – SK Pastl Traun, 18 Uhr, Sportzentrum „Alte Au“

Dienstag, 21. September (Matthäus)

NORDIC-WALKING (Sportunion Stockerau) 15 – 16 Uhr, Treffpkt: Millenniumshalle, Kosten: Fünferblock 15,- (Mitglieder 10,-), Einzelstunden 5,- (Mitglieder 3,-), Anmeldung u. Info: Eva Schneller 0699/1222489

Mittwoch, 22. September (Moritz)

SENIOREN-SPAZIERGANG (KNEIPP Aktiv-Club Stockerau), Treffpkt: Bhf.-Parkpl., 13.30 Uhr, GZ: 1-1,5 Std.

Donnerstag, 23. September (Thekla)

LESETASIA: „HERBST-MÄRCHENWANDERUNG“ – für Jung und Alt mit Maroan, der Geschichtenerzählerin. Treffpunkt: Au-Eingang, Stockerau Mitte, 15 Uhr, Kosten: € 4,- Anmeldung bis 20. 9. 2010, Info: 0676/4297097

LANGSAM-LAUF-TREFF + NORDIC WALKING

18.30 Uhr, Sportzentrum „Alte Au“, Info: 02266/68 425

Freitag, 24. September (Rupert)

HERRENTOUR: Großer Priel (Alpenverein), Nur für (echte) Männer, Dreitageswanderung vom 24. – 26. September. Information und Anmeldung: Hannes Dittinger, 02266/66741, www.alpenverein.at/gv-stockerau

Samstag, 25. September (Klaus)

HANDBALL: Jugendspiele Mädchen und Burschen, ab 11.15 Uhr, Sportzentrum „Alte Au“

TISCHTENNIS 1. Herren-Bundesliga: UTTC Stockerau – ece-KSV-Grill Kapfenberg, 15 Uhr, Sportzentrum „Alte Au“, Tischtennishalle

HANDBALL: Austria Männer U20, UHC Stockerau – ATV Auto Pichler Trofaiach, 17 Uhr, Sportzentrum „Alte Au“

HANDBALL: Austria Männer, UHC Stockerau – ATV Auto Pichler Trofaiach, 19 Uhr, Sportzentrum „Alte Au“

WOMAN ON TOUR (Alpenverein)

Frauen unter sich: eine Wanderung nur für Frauen, Information und Anmeldung: Eva Schnabl, 02266/66023, www.alpenverein.at/gv-stockerau

Sonntag, 26. September (Eugenia)

TISCHTENNIS 1. Herren-Bundesliga: UTTC Stockerau – UTTC Oberwart, 10 Uhr, Sportzentrum „Alte Au“, Tischtennishalle

Dienstag, 28. September (Wenzel)

NORDIC-WALKING (Sportunion Stockerau) 15 – 16 Uhr, Treffpkt: Millenniumshalle, Kosten: Fünferblock 15,- (Mitglieder 10,-), Einzelstunden 5,- (Mitglieder 3,-), Anmeldung u. Info: Eva Schneller 0699/1222489

Mittwoch, 29. September (Michael)

SENIOREN-SPAZIERGANG (KNEIPP Aktiv-Club Stockerau), Treffpkt: Bhf.-Parkpl., 13.30 Uhr, GZ: 1-1,5 Std.

GEFÜHRTE WANDERUNG am Lenauweg

10 km, 14 Uhr, Bhf. Stockerau, Berg- u. Wanderverein Wienerland, www.wienerland.at

Donnerstag, 30. September (Viktor)

WANDERUNG: Baden-Mayerling-Helenental-Baden (KNEIPP Aktiv-Club Stockerau), Abfahrt: Reg.-Zug 9.03 Uhr, GZ: 4 Std.

LANGSAM-LAUF-TREFF + NORDIC WALKING

18.30 Uhr, Sportzentrum „Alte Au“, Info: 02266/68 425



Museen

BEZIRKSMUSEUM im Belvedereschlössl – das Museum mit dem „Österr. Museumsgütesiegel“

Geöffnet: Sonn- u. Feiertag (ganzjährig) von 9 bis 11 Uhr. Außerhalb d. Öffnungszeiten (Gruppen u. Schulklassen) gegen Voranmeldung: 0 22 66 / 65 188 oder 63 588 (vormittags)

60. Sonderausstellung: „100 Jahre Museum Stockerau und 25 Jahre Belvederschlössl“

SIEGFRIED-MARCUS-AUTOMOBIL-MUSEUM

Sommerpause bis zur Sonderausstellung im November 2010

WIRTSCHAFTSMUSEUM in der Wirtschaftskammer,

Bezirksstelle Stockerau, Neubau 1-3

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 8 – 15 Uhr.

Voranmeldung erbeten: Tel. 02266/62220,

E-Mail stockerau@wknoe.at

Ausstellungen

AUSSTELLUNG „Kunst 2010“ des Kunstförderungsvereins Stockerau und Umgebung – 43 Künstler zeigen ihre Arbeit im Kulturzentrum „Belvedereschlössl“ – Festsaal und Galerie im Dachgeschoss; Eröffnung am 30. September 2010, 19 Uhr

„SCHMÜCKENDE STEINE – EDEL & ELEGANT“

Ausstellung von Schmuckdesignerin Marianne Glack vom 7. bis 9. September 2010, Schöne Künste ALT & NEU, Bahnhofstraße 2. Di, Do von 9 – 12 Uhr; Mi, Fr von 15 – 18.30 Uhr; Sa von 10 – 12 Uhr; 0650/4026417

„MIT ALLEN SINNEN – FÜR ALLE SINNE“

in der Galerie im Dachgeschoss des Kulturzentrums Belvedereschlössl Stockerau. Walburga Vilem-Weber – Kera-

mik, Gäste: Monika Geelhaar – Ölbilder u. Collagen, Waltraud Stiegler – Lyrik, Erika Tuch – moderne Quilts.
Eröffnung am Donnerstag, 23. September 2010, 19 Uhr
 durch Hofrat Dir. Leopold Antl.
 Ausstellungstage: 25. September von 18 - 21 Uhr,
 26. September von 10 – 18 Uhr

AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG: Inszenierte Landschaft und poetische Satiren. Franz Politzer und Gerhard Gepp.
 Eröffnung am **19. September 2010** durch Iris Mailer-Schrey, 10.30 Uhr, Eintritt frei, in der Galerie „Zum alten Rathaus“, Hauptstraße 27, Öffnungszeiten: Do 17.30 - 19 Uhr, Fr und Sa 15 - 17.30 Uhr, Sonn- u. Feiertag: 02266 / 62 416; Info: 02266 / 625 05-0 oder 624 16, www.ihm.at

Kurse

8. September VBV – Beginn der Bauchtanz-Kurse,
 Info: 02266/681022

13., 14. und 27. September VBV – Beginn der EDV-Kurse,
 Info: 02266/681 22

16., 22. und 27. September VHS – Beginn der Wirbelsäulengymnastik-Kurse, Info: 02266/62269

20. und 21. September VHS – Beginn der Yoga-Kurse,
 Info: 02266/62269

20., 21. und 23. September VBV – Beginn des Sprachkurses – Deutsch als Zweitsprache, Info: 02266/714 73

20., 21. und 23. September VBV – Beginn des Sprachkurses – Spanisch, Info: 02266/714 73

20., 21., 22. und 23. September VBV – Beginn der Sprachkurse – Englisch, Info: 02266/714 73

21. September VBV – Beginn der Sprachkurse – Tschechisch, Info: 02266/714 73

22. und 23. September VBV – Beginn der Sprachkurse – Französisch, Info: 02266/714 73

22. September VBV – Beginn der Sprachkurse – Polnisch,
 Info: 02266/714 73

24. September VHS – Beginn des Gesundheitsgymnastik-Kurses, Info: 02266/62269

30. September VHS – Beginn des Anti-Osteoporose-Trainings, Info: 02266/62269

30. September VBV – Beginn des Seifensieder-Kurses,
 Info: 02266/681 22

GITARRE-KURS

Anfänger und Fortgeschrittene
 Kursbeginn: 29. September 2010, 10 Abende á 50 min.,
 Ort: Polytechnische Schule Stockerau,
 Info: Markus Hackl 0660/7616556

TREFFEN DER FEUERWEHRJUGEND

Jeden Freitag, ab 16 Uhr, Feuerwehrzentrale, Johann Schidla-Gasse 6, www.ffstockerau.at

YOGA Stockerau

Meditatives Iyengar-Yoga für Anfänger und Fortgeschrit-

tene mit Sascha Tscherni, 10 Abende ab 23. September 2010, donnerstags 19 Uhr, Feldgasse 10/4/1, 10er Block € 140,- (Einzelstunde € 17,-), Anmeldung und Info: 0699/81202347, www.so-sein.at

PFADFINDER-HEIMSTUNDEN:

Biber: 5 - 7 Jahre (1.VS), Montag, 16 – 17.30 Uhr,
 Info: A. Poisinger 0699/12 26 68 97, S. Köppl 0664/73311214

Wichtel und Wölflinge: 7 - 10 Jahre (2.VS),
 Mittwoch, 17 - 18.30 Uhr,
 Info: Alex Klaus 0699/19578051

Guides und Späher: 10 - 13 Jahre, 18.30-20 Uhr,
 Info: Gina Saubach 0699/10 34 07 29

Caravelle und Explorer: 13 - 16 Jahre,
 Freitag, 18 – 19.30 Uhr, Info: Liz Perks 0699/11656949,
 Leni Heinz 0676/6647544

Donaulände-Uferweg 64, www.scout.at/stockerau

UNION TISCHTENNISCLUB (UTTC) STOCKERAU

<http://uttc-stockerau.at>

Training für Kinder/Jugend: Mo, Mi 17:45 - 19:15 Uhr
 (1. Training nach den Ferien am 13. September 2010)
 Training für Hobbyspieler: Di, Fr 18 - 20:30 Uhr
 Sporthalle "Alte Au", Tischtennishalle
 Infos und Anmeldung bei Stanislaw Fraczyk
 0676/6373180 oder Otto Reinsperger 0664/3302084.
 Aktuelle Spieltermine finden Sie im Veranstaltungskalender auf unserer Homepage!

ÖGV - Österr. Gebrauchshundesportverband:

Beginn des Herbstkurses, Trainingszeiten: Mittwoch ab 18 Uhr, Samstag ab 14 Uhr, Prager Straße – Fuchsenbühel (neben Mülldeponie)

SCHACHVEREIN STOCKERAU

Lehrgang für Anfänger und die, die es schon besser können.
 Ab 2. September 2010 jeden Donnerstag von 18 bis 19 Uhr
 im Balbolil-Heim. Info: Franz Krückl 0664/2404741

SCHÜTZENVEREIN 1602 STOCKERAU

Schützen: Training/Waffenführerschein, jeden Dienstag und Freitag von 14 - 17 Uhr (außer an Feiertagen)
Schützen: Freies Training, jeden Donnerstag von 18 - 20 Uhr (außer an Feiertagen)
 Pistolenhalle, Alte Au 2, Info und Voranmeldung:
 Ulrich Schüssler, 0650/5010938

ZEICHEN- UND PERSPEKTIVKURSE LEITUNG: ING.FRANZ SOVIS

Kursprogramm: Parallel-, Normal-, Frosch-, Vogel- und Luftperspektive, der Kreis, Aufbau einer Zeichnung, Goldener Schnitt etc., Teilnehmerzahl: 1 – 4 Personen, Kosten: bei 4 Personen € 10,-/Person und Stunde etc., Kursort: Beethovengasse 17, Termine nach Vereinbarung, 02266/62865, E-Mail: f.sovis@aon.at

JUDOCLUB STOCKERAU:

Judotraining:

Jugend u. Erwachsene: Mi u. Fr 18 - 19.30 Uhr,
 Kinder: Mo 18 - 19.30 Uhr, Mi 16.30 – 18 Uhr
 Kinder (Anfänger): Di 16.30 - 18 Uhr

Wirbelsäulen-Gymnastik und Konditionstraining:
 WS-Gymnastik, Koordination u. Gleichgewicht:
 Mo 19.30 – 20.30 Uhr

WS-Gymnastik, Geschicklichkeit u. Stretching:
 Di 19.30 – 20.30 Uhr

Wohlfühlen durch Bewegung, sanfte Kräftigung, Mobilisation u. Dehnung, Schwerpunkt Rücken:
 Mo u. Mi 9.30-10.30 Uhr,
 Konditionsgymnastik u. Krafttraining: Mi 19.30-20.30 Uhr

Soft & Light: Do 17 – 18 Uhr
 WS-Gymnastik mit Kraftausdauer: Fr 19.30 – 20.30 Uhr
 Kursleitung: Evelyn Winklbauer, Judohalle, Sportzentrum
 „Alte Au“, Anmeldung zu den Trainingszeiten

AEROBIC u. YOGA m. SILBER SHEU (Yogameisterin), jeden Donnerstag von 19 bis 20 Uhr Aerobic und 20 bis 21 Uhr Yoga. Einstieg jederzeit! Ort: Pflegeheim/Festsaal (3. Stock, Aufzug), Landstraße 18

TAI CHI IN STOCKERAU

Kursort: Meditationsraum der Pfarrkirche.
 Jeden Mittwoch ab 18.30 Uhr, Info: 0664/735 13 120
 (siehe Inserat)

KNEIPP AKTIV-CLUB STOCKERAU

Gesundheitsgymnastik mit Schwerpunkt Wirbelsäule: Di von 18.15 – 19.15 Uhr im Turnsaal VS West, Info: Fr. Linsbichler 02266/65888

QIGONG IN STOCKERAU

Jeden Mi von 19-21 Uhr, Pflegeheim, Landstraße 18
 Info: Ludwig Holovics 02266-63997, 0676-516 57 83
 Web: www.qigong.co.at

ATUS-STOCKERAU

KINDERTURNEN - 3 bis 6 Jahre, VS-West,
 Mo von 15.45 - 17 Uhr,
 KINDERTURNEN - 6 bis 10 Jahre, J. Wondrak-VS,
 Mo von 16.30 - 18 Uhr,
 FRAUENTURNEN m. Musik, J. Wondrak-VS,
 Mo von 19.30 - 21.30 Uhr,
 VOLLEYBALL für SIE und IHN, VS West,
 jeden Mi von 20 - 22 Uhr,
 INFO: 0 22 66 / 645 10, 0 22 66 / 641 58
 SENIORENGYMNASTIK mit Musik, VS West,
 Do von 16 - 17 Uhr,
 SENIORENTANZ, VS West, Do von 17 bis 18 Uhr,
 INFO: 0 22 66 / 628 38

TAEKWONDO

Info und Anmeldung bei Martin Beranek 0664/44 32 726
 www.kumgang-stockerau.at,
 office@kumgang-stockerau.at
 Probetraining – GRATIS!

LRS / ADE

Lese- und Rechtschreib-Schwäche - Lehse- und Rächtschreib-Schwäche. Für "noch-nicht-richtig-Schreiber" im Alter von 7 (2. Klasse) bis ...! In 8 -10 Std. und mit 10-15 min. tägl.; Info: Fr. Engel 0664/28 11 927

KARATE-, BOX- u. KICKBOX-KLUB „KARATE2000“

Kindertraining / Erwachsenentraining / Traditionelles Karate / Sportkarate: INFO: 0676/6273458 - E-mail: georg.sonneck@karate2000.at - www.karate2000.at

SPORTUNION STOCKERAU -

Mail: stockerau@sportunion.at
 Web: http://stockerau.sportunion.at
 Mobil : 0676/48 69 158
 Im Mitgliedsbeitrag ist die Nutzung des gesamten Sportprogramms inkludiert!

26 SPORTEINHEITEN FÜR KINDER:

Erlebnisturnen, Ball und Kondition
 Sport und Bewegung, Tanz und Musik (GYMOTION)

17 ATTRAKTIVE EINHEITEN FÜR SIE UND IHN:

Fit is a hit (Einsteigersport), Power & Fun,
 Lebensfreude a la carte (55+)

VOLLEYBALL-SEKTION „X-VOLLEY“

Ab 6 Jahren!

Geringer zusätzlicher Sektionsbeitrag!
 Infos bei Sektionsleiterin Astrid Zeiler: 0676/5141698

SEKTION „SPORTAEROBIC“

Ab 6 Jahren, Einsteiger jederzeit willkommen!

Geringer zusätzlicher Sektionsbeitrag!
 Infos bei Sektionsleiterin Sandra Brunner: 0680/2106345
 NACH VEREINBARUNG:

„Frischlufgenreißer“ (55+) – Rudi Edelmann:
 0699/11358272

Nordic Walking – Ilse Wimmer: 0676/4869158

MIT SPASS ZUR WUNSCHFIGUR

jeden Mittwoch, 19 Uhr, Wellness Lifestyle Studio, Kochplatz 2, Info und Anmeldung: 0676/87 83 2000

MERIDIAN-TURNEN

jeden Donnerstag, 19 Uhr, Leitung: Doris Piffel, Wellness Lifestyle Studio, Kochplatz 2, Info und Anmeldung: 0676/87838051

PILATES – „PILATES-ZEIT ...“

Montag - 18, 19 Uhr

Dienstag - 7 Uhr „Guten Morgen 60 +“ NEU!!!!

Dienstag – 8.15 Uhr NEU!!!!

Freitag - 17, 18, 19 Uhr.

Stockerau, Feldgasse 10/4/1, Pilates Studio.

Einstieg ist jederzeit möglich! Schnupperstunde: € 10,-
 Teilnehmeranzahl: max. 8 Personen (min. 5 Personen)
 Info: 0650/518 31 40, E-Mail: margarita.pilates@gmx.at

Anmeldung unter: www.meetup.com/PILATESZEIT/

Mag. Margarita Fröhlich, Dipl. Pilates,-

Reformer Trainerin

YOGA ASHTANGA ist bewegte Meditation.

Dienstag:

17.30-19 Uhr - Fortgeschritten

19.15-20.45 Uhr – Anfänger

Donnerstag NEU!!!!

9-10.30 Uhr – Anfänger

Stockerau, Feldgasse 10/4/1, Pilates Studio „PilatesZeit“

Einstieg ist jederzeit möglich! Schnupperstunde: € 10,-

Teilnehmeranzahl: max. 8 Personen

E-Mail: Martina.Kames@aon.at

Info: 0676 / 70 39 331

BECKENBODEN, MAMA FITNESS, MAMA & BABY WORKOUT, SANFTES KÖRPERTRAINING & GESUNDE FÜSSE (Fußkurs)

Info & Anmeldung: Mag. Iris Wagnsonner 0699/123 613 97, www.koerpergarten.at, E-mail: info@koerpergarten.at

STOCKERAUER SOFTBALL- u. BASEBALLVEREIN

Schülertraining (6-13 Jahre):

Mittwoch 17 – 19 Uhr, Freitag 16 – 18 Uhr,

Jugendtraining (ab 14 Jahre):

Dienstag und Donnerstag 17 – 19 Uhr,

Ort: Baseballplatz Stockerau (neben Freibad), Info:

0664/5613297, www.cubs.at



Christa Niederhammer, ÖVP

Funktion **Vizebürgermeisterin**

Familienstand **verheiratet, 2 erwachsene Söhne**

Sternzeichen **Stier**

Hobbys **Musik, Reisen, Bewegung in der Natur**

Meine Lieblingsfarbe ist **kobaltblau**

Meine Lieblingsjahreszeit ist **der Frühling**

Meine Lieblingsspeise ist **viele Gerichte aus der bodenständigen, mediterranen und asiatischen Küche**

Ich arbeite in folgenden Gremien der Stadt

Gemeinderat, Stadtrat, Ausschüsse (Vorsitz im Kulturausschuss)

In der Politik bin ich, weil...

ich eine glühende Verfechterin der Demokratie bin und ich mich durch die politische Arbeit aktiv einbringen kann

Ein besonderes Anliegen ist/sind mir... **meine Familie**

Einladung zur Verkaufsausstellung im Belvedereschlössl
 Belvederergasse, 2000 Stockerau • Tel.: 02266/905-10

Herbstimpressionen

Ausstellungszeiten:
 Sa., 25. September 2010, 9-19.00 Uhr
 So., 26. September 2010, 10-18.00 Uhr

Eintritt frei!

Geschenksideen im Herbst präsentieren:

BUCHHANDLUNG
Lust auf Lesen
 Buchhandlung Kirchner-Kudner
 Rennerplatz 2 • 2000 Stockerau
 Tel.: 02266/86 990

silvia muth
Tracht & Mode
 2000 Stockerau, Hauptstraße 32
 Tel./Fax: 02266/647 93

Der Kaffeegenießer
 Das Tee- und Kaffeefachgeschäft der besonderen Art
 Hauptstraße 22, 2000 Stockerau, Tel.: 02266/710 47

Bonsoir, Mesdames et Messieurs

Wir eröffnen am 1. September 2010 18 Uhr die erste FRANZÖSISCHE ABENDBAR
 in Stockerau mit Stil und Ambiente, für Gäste die das Besondere schätzen.
 Wir verwöhnen Sie mit Spezialitäten und Musik aus Frankreich!
Soyez bienvenus!

2000 Stockerau Hauptstraße 21 (Eingang Rennerplatz)



Come in -
and find out!

Neuer Schauraum und neues Terrassenholzgelände

Besuchen Sie unsere neuen Räumlichkeiten und finden Sie Ihre Türe, Ihren Boden, Ihr Terrassenholz und/oder Ihre Fassade!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



J.u.A. FRISCHEIS

J.u.A. Frischeis Ges.m.b.H., 2000 Stockerau, Gerbergasse 2
Tel.: +43/2266/605-0, Fax: +43/2266/629 00
www.frischeis.at

H O L Z I S T U N S R E W E L T

Mo - Mi 08.00 - 16.30 Uhr
Do u. Fr 08.00 - 18.00 Uhr
Sa 09.00 - 13.00 Uhr

TROPIC-EXOTIC TERRARISTIKBÖRSE

JETZT AUCH MIT AQUARISTIK! JETZT AUCH MIT AQUARISTIK!

Int. Aussteller präsentieren: Schlangen, Echsen, Spinnen, Lurche, Frösche, Futtertiere, Terrarien, Zubehör, Pflanzen, Dekomaterial

Eintritt: 5,- für Kinder bis 10 Jahre ist der Eintritt frei!

Infos u. Platzreservierungen: J. Fink, 0650 4007727, tropic-exotic@gmx.at

www.tropic-exotic.at

5. SEPTEMBER 2010

STADTSAAL STOCKERAU Z 2000

10-16 Uhr, A-2000 Stockerau, Sparkassapl. 2

Ausreichend Parkplätze am Veranstaltungsort vorhanden!
Nur 3 Minuten Fußweg vom Bahnhof für Offbenutzer!

Kulturplattform KUPLATT Stockerau



Freitag, 3. & 17. September

Oldie Abend

(Disco)
DJ Ossi kramt in seiner Plattenkiste
Beginn 21:00 Uhr Eintritt frei!



Samstag, 4. September

7 4 Tea - L.I.V.E.

(Konzert / Soul, Funk)
Beginn 19.30 Uhr Eintritt frei!



7. bis 19. September

Geöffnet

(Kulinarik / Heuriger)
tägl. ab 16.00 Uhr



Freitag, 10. September

Genuss.Abeland

(Kulinarik in 5 Gängen)
Beginn 19.00 Uhr, Preis p.P. €38,-



Donnerstag, 16. September

**R&B Caravan
feat. Hannes Kasehs**

(Konzert / Blues)
Beginn 20.00 Uhr, Musikbeitrag € 10,-



Freitag, 17. September

IHMs Oktoberfest

Beginn 19.30 Uhr Eintritt frei!



Samstag, 18. September

IHMs Frühschoppen

Beginn 10.00 Uhr Eintritt frei!



Sonntag, 19. September

Inszenierte Landschaft

(Vernissage / Matinée)
Beginn 10.30 Uhr Eintritt frei!



Sonntag, 19. September

Musikalisch literarisch

(Lesung/Konzert/Klassik)
Beginn 18.30 Uhr Unkostenbeitrag €5,-



Donnerstag, 30. September

Richard Matula & Band

(Konzert / Jazz)
Beginn 20:00 Uhr Musikbeitrag € 10,-



Details unter www.kuplatt.at

Veranstaltungen der Kulturplattform KUPLATT Stockerau mit Unterstützung von

Kulturplattform KUPLATT Stockerau 2000 Stockerau • Hauptstraße 27

Feuerwehrfest 2010 in Oberzögersdorf

Das diesjährige Feuerwehrfest in Oberzögersdorf war ein voller Erfolg. Trotz offiziellem Beginn um 18.00 Uhr am Samstag, kamen die ersten Gäste bereits um etwa 16.00 Uhr und überraschten uns damit kurz nach Abschluss der Vorbereitungen und noch bevor die Küche warm und Personal vor Ort war.

Das Wetter spielte mit - es regnete erst rund um Mitternacht und in der zweiten Nachthälfte, was jedoch die Feierlaune nicht bremsen konnte.

Der Sonntag begann mit einem Festgottesdienst, welcher noch von Stadtpfarrer Monsignore Pichelbauer gehalten wurde. Im Anschluss wurde der Feuerwehr Oberzögersdorf, insbesondere die Feuerwehrjugend und deren Führer im Rahmen der Aktion "rekordverdächtig" für die ehrenamtliche Jugendarbeit gedankt. Anschließend feierten unsere Besucher noch bis etwa 16.00 Uhr und wurden aus Küche und Schank bestens bedient.

Die Feuerwehr Oberzögersdorf bedankt uns bei allen, die in Küche, Service, Schank etc. Unterstützung geleistet haben sowie für die vielen Tortenspenden und natürlich auch allen Besuchern, ohne deren Kommen das Fest kein Erfolg hätte werden können.

Stefan Fügenstein feierte Geburtstag

Am 15. Juni 2010 wurde der 65. Geburtstag von Stefan Fügenstein gefeiert.

Im Kreise seiner Kameraden nahm der Jubilar die Glückwünsche und Geschenke von Kommandant Wilfried Kargl und des Kommandos sowie von Ehrenkommandant Landesfeuerwehrrat Heinrich Bauer, der seinen langjährigen Stellvertreter besonders würdigte, und der zahlreich vertretenen Mannschaft entgegen. Auch die Reserve nahm "den Jüngling" gerne in ihren Reihen auf. Mit einem Buffet wurde der Geburtstag noch ausgiebig gefeiert. Danke Fügi, für deine



Auch heuer war das Feuerwehrfest in Oberzögersdorf wieder ein voller Erfolg

"aktive Zeit", willkommen in der Reserve der Feuerwehr Stockerau.

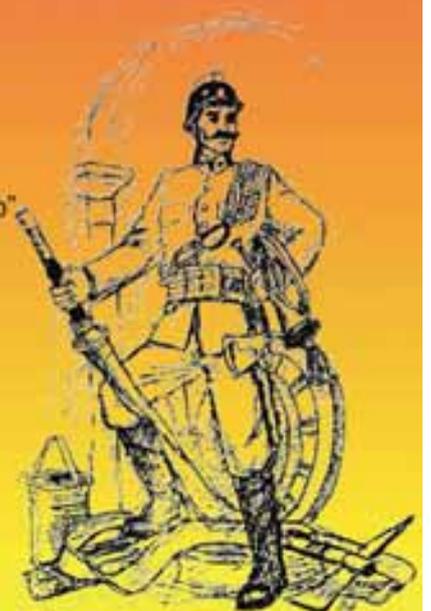


v.l.n.r.: Landesfeuerwehrrat Heinrich Bauer, Kommandantstellvertreter Herbert Kaller, Jubilar Stefan Fügenstein, Kommandant Wilfried Kargl und Andreas Steuer beim Erinnerungsfoto

32. STOCKERAUER FEUERWEHRFEST 10. bis 12. September 2010

Freitag, 10. Sept.:	14 Uhr	Einlass
	15 - 19 Uhr	Pensionistennachmittag mit "Blue-Train"
	19 - 24 Uhr	Tanz und Gesang mit "Blue-Train"
	21 - 2 Uhr	Weinkost und Blaulicht-Party „warm up“
Samstag, 11. Sept.:	14 - 18 Uhr	Kindernachmittag mit der Feuerwehr
	20 - 1 Uhr	Tanz und Unterhaltung mit den "Grasberger"
	21 - 2 Uhr	Blaulicht-Party „burn out“
Sonntag, 12. Sept.:	10-11.30 Uhr	Frühschoppen mit den "Grasberger" weiter Festbetrieb
	13.30-18 Uhr	Unterhaltung mit den "Grasberger"
	15 Uhr	Quiz-Verlosung

Wie immer ist bestens für Unterhaltung, Speis und Trank gesorgt!





**Dietlinde
und
Hans-Wernerle**

17. September 2010, 19.30 Uhr
im Veranstaltungszentrum Z-2000
Sparkassaplatz 2, Stockerau

Kartenverkauf: Kulturamt/Rathaus 02266/67689
Eintritt: Vorverkauf € 25,- / Abendkasse € 28,-

muha 4
them. Harmonica-Quartett-Audio
aus Grunden
UNBEDINGT HÖRENSWERT
DAS EINZIGE PROFESSIONELLE
MUNDHARMONIKA - QUARTETT
ÖSTERREICHS
www.muha.at

einbach sensationell Die Aufsteiger

Die Teufelskerle
Die Stimmungskanonen
aus Attnang-Puchheim
www.teufelskerle.at

Leonfeldner Dixie
Sechs alte Hauden
bringen den Dixie total
erfrischend "über".
www.mv-badleonfelden.at

Die Stimmungsmacher

Die Legenden

Der Lokalmatador

Sonntag, 3. Okt. 2010 - 16 Uhr
STOCKERAU

silvia muth

Tracht & Mode

2000 Stockerau, Hauptstraße 32
Telefon/Fax: 02266/64793



**Besuchen Sie unsere
Herbst-Ausstellung
im Belvedereschlössl Stockerau
25. und 26. September 2010**



Autofreier Tag 2010

Diese Aktion ist für

Samstag, den 18. September 2010
8.00 Uhr – 11.00 Uhr

vorgesehen.

Kommen Sie zum Haupttor des Rathauses mit Ihrem Rad
 (oder mieten Sie sich ein LEIH-RAD) und machen
 Sie eine kleine Autofahrt durch Stockerau
 mit den Elektroautos der Stadtgemeinde Stockerau.

Weitere Höhepunkte des Tages:

Probefahrt mit einem Leih-Rad!
 Elektrofahrrad testen - kostenlos!

Fahrradbörse:



Abgabe: Rathaus/Umweltamt
 Freitag, 17. September 2010, 10.00 Uhr – 12.00 Uhr



Verkauf: Rathaus (vor dem Haupttor)
 Samstag, 18. September 2010, 8.00 Uhr – 11.00 Uhr



Abrechnung oder Rückgabe: ab 11.00 Uhr

**Wir freuen uns, Sie am 18. September 2010
 vor dem Rathaus begrüßen zu dürfen!**

Ihre Stadtverwaltung



Klimabündnisprojekt

ZweiRad

LeihRad

für alle Wege





Mein Fahrrad im Alltag!

Eine Umfrage des Umweltamtes der Stadtgemeinde Stockerau

Wir alle wissen: Mit dem Rad fahren ist gesund, Rad fahren schützt das Klima, Rad fahren hilft, Autoverkehr zu sparen.

Wie aber geht es Ihnen ganz persönlich mit dem Rad fahren? Wir möchten Sie gerne einladen, an der folgenden Umfrage teilzunehmen, um für künftige Planungen auch Ihre Wünsche berücksichtigen zu können. Bitte kreuzen Sie an oder schreiben Sie uns ein paar Sätze.

1) Wie oft benützen Sie Ihr Fahrrad?

- täglich
- mehrmals die Woche
- mind. 1x pro Woche
- seltener
- habe gar kein Fahrrad

2) Für welche Wege benützen Sie Ihr Fahrrad?

- | | | | | |
|---|---------------------------|--------------------------------|---------------------------|--------------------------------------|
| <input type="radio"/> für den Weg zur Arbeit | <input type="radio"/> nie | <input type="radio"/> manchmal | <input type="radio"/> oft | <input type="radio"/> fast jeden Tag |
| <input type="radio"/> für den Einkauf | <input type="radio"/> nie | <input type="radio"/> manchmal | <input type="radio"/> oft | <input type="radio"/> fast jeden Tag |
| <input type="radio"/> für Freizeitaktivitäten | <input type="radio"/> nie | <input type="radio"/> manchmal | <input type="radio"/> oft | <input type="radio"/> fast jeden Tag |
| <input type="radio"/> für Leistungssport | <input type="radio"/> nie | <input type="radio"/> manchmal | <input type="radio"/> oft | <input type="radio"/> fast jeden Tag |

3) Wie ist Ihr Fahrrad untergebracht?

- Sie wohnen in einem Einfamilienhaus
 einem Reihenhaus
 einem großvolumigen Wohnbau (Wohnung)

Wo/wie ist Ihr Fahrrad abgestellt?

- Garage Schuppen Abstellraum im Freien im Keller

Können Sie Ihr Fahrrad leicht erreichen?

(d.h. z.B. ebenerdig, nicht erst aus dem Keller heraufschleppen)

- ja nein

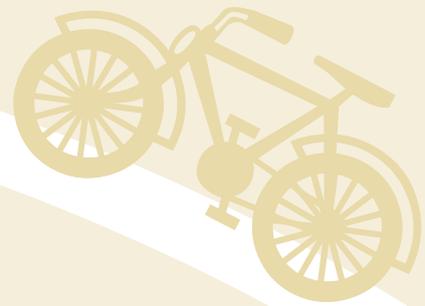
Finden Sie die Abstellmöglichkeiten für Fahrräder hinsichtlich Anzahl und Sicherheit in Ordnung?

- | | | | |
|--------------------------------------|--------------------------|---|----------------------------|
| <input type="radio"/> zu Hause | <input type="radio"/> ja | <input type="radio"/> verbesserungswürdig | <input type="radio"/> nein |
| <input type="radio"/> vor Geschäften | <input type="radio"/> ja | <input type="radio"/> verbesserungswürdig | <input type="radio"/> nein |
| <input type="radio"/> am Bahnhof | <input type="radio"/> ja | <input type="radio"/> verbesserungswürdig | <input type="radio"/> nein |
| <input type="radio"/> vor Lokalen | <input type="radio"/> ja | <input type="radio"/> verbesserungswürdig | <input type="radio"/> nein |

4) Wieviele Fahrräder gibt es in Ihrem Haushalt?

Anzahl der Fahrräder

- Gibt es ausreichend Platz für alle? ja nein



5) Wurde Ihnen schon einmal ein Fahrrad gestohlen?

- nein vor mehr als 3 Jahren in den letzten 3 Jahren 2010

6) Was wünschen Sie sich, damit Sie Ihr Fahrrad öfter benutzen können?

- mehr Radwege
 sicherere Radwege
 mehr Rücksicht durch die AutofahrerInnen
 bessere und sicherere Abstellmöglichkeiten

7) Was kann unsere Gemeinde dazu tun? - Wünsche/Anregungen?

.....
.....
.....

Für die Statistik:

- weiblich männlich

Alter:

- bis 12 13 - 20 21 - 40 41 - 60 61 - 70 70 plus

Wieviele Kinder leben in Ihrem Haushalt?

- 1 2 3 mehr als 3

Vielen Dank für Ihr Bemühen!

Bitte senden Sie den ausgefüllten Fragebogen an:

**Stadtgemeinde Stockerau, Umweltamt
Rathausplatz 1, 2000 Stockerau**

oder werfen Sie den Fragebogen an dieser Adresse in den Briefkasten.

Senden Sie ihn per Fax 02266/695-1250 oder füllen Sie den Fragebogen auf unserer Homepage unter www.stockerau.at aus. Weitere Informationen unter 02266/695-1700.

Wir werden die Umfrageergebnisse nutzen, damit sich in unserer Gemeinde die Situation für die RadfahrerInnen verbessert. Das Ergebnis wird in einer unserer nächsten Ausgaben erscheinen!

Fügen Sie dem ausgefüllten Fragebogen Ihren Namen, Adresse und Telefon-Nr. hinzu und nehmen Sie an einer Verlosung teil:

- 1. Preis: 2 Eintrittskarten für die „Die Fledermaus“-Operettenbühne Wien**
2. Preis: 1 Gutschein im Wert von € 30,- für die Wellness-Oase
3. Preis: 1 Gutschein im Wert von € 20,- für das Sportzentrum
4. bis 10. Preis: 1 Gutschein für einen Weihnachtsstern aus unserer Gärtnerei

Name:Tel.-Nr.:

Adresse:

Einsendeschluss: 31. Oktober 2010

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Europäische Mobilitätswoche vom 16. bis 22. September 2010

Europaweiter autofreier Tag: 22. September 2010

Stockerau macht mit bei der Europäischen Mobilitätswoche. Lassen auch Sie Ihr Auto stehen – gehen Sie zu Fuß, fahren Sie mit dem Rad oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Das spart Geld, hält fit und schont das Klima. Machen auch Sie mit. Zum 11. Mal organisiert das Klimabündnis mit Unterstützung des Lebensministeriums die Österreich weite Initiative. Beim Start im Jahr 2000 nahmen 70 Gemeinden teil, Tendenz kontinuierlich steigend. Im letzten Jahr haben bereits 401 Gemeinden Aktionen zur sanften Mobilität durchgeführt.

Umweltminister Berlakovich lädt zur regen Teilnahme ein: “Um die Treibhausgasemissionen im Verkehrssektor zu reduzieren, müssen wir bei der Auswahl unserer Verkehrsmittel auf klimafreundliche Alternativen umsteigen. Rund die Hälfte aller Autofahrten sind kürzer als 6 km und damit ideale Radfahrdistanzen, das wollen wir mit unseren Initiativen im Bewusstsein unserer BürgerInnen stärker verankern“, so der Umweltminister.

Radfahren: Günstig für unser Klima. Günstig für Stockerau

Wer das Rad in sein Leben integriert, tut auch etwas für die Umwelt. Der Verkehrsclub Österreich (VCO) hat errechnet, dass die Österreicher im Vorjahr 1,62 Milliarden Kilometer mit dem Fahrrad zurückgelegt haben und dadurch fast 300.000 Tonnen CO2 vermieden haben! Beim Radeln gibt es keine schädlichen Abgase - denn das Einzige, das dabei „verbrannt“ wird, sind überschüssige Kalorien!

Was gibt's in Stockerau in der Mobilitätswoche?

Wir setzen nicht auf gesperrte Straßen, wir strampeln keine leeren Radl-Kilometer!

Wir setzen auf unsere Jugend und veranstalten mit den Stockerauer Schulen einen Wettbewerb, aus welcher Klasse die meisten SchülerInnen mit dem Rad in die Schule kommen.

Zu gewinnen gibt's wie im vorigen Jahr wertvolle Preise für Stockerauer Freizeiteinrichtungen,

Was fehlt RadlerInnen in Stockerau?

Als RadfahrerIn können Sie am besten beurteilen, wo in unserer Gemeinde noch Verbesserungen notwendig sind oder wo in die Verkehrssicherheit investiert werden sollte. Benutzen Sie dazu den beiliegenden Fragebogen oder informieren Sie uns darüber (Hr. Ing. Schwarzer 02266/695-1320).

Weitere Aktion in der Mobilitätswoche:

VOR:

Am Autofreien Tag, 22.9.2010 gilt in Wien, NÖ, Bgld. der Einzelfahrschein als Tageskarte

Weitere Infos unter: www.mobilitaetswoche.at

KILLIAN Das umweltfreundlichste
Taxiunternehmen im Bezirk!
• pünktlich • zuverlässig • günstig ans Ziel!

Umwelt - Taxi KILLIAN
0650 / 80 555 08

0650/80 555 08
2000 Stockerau, Ortsstraße 10

JUDOCLUB STOCKERAU

JUDOTRAINING:
Jugend, Erwachsene: Mi, Fr 18 – 19.30 Uhr
Kinder: Mo 18 – 19.30, Mi 16.30 – 18 Uhr
Kinder (Anfängerkurs): Di 16.30 – 18 Uhr

WIRBELSÄULEN- und KONDITIONSGYMNASTIK :
WS-Gymnastik, Koordination u. Gleichgewicht: Mo 19.30 – 20.30 Uhr
WS-Gymnastik, Geschicklichkeit u. Stretching: Di 19.30 – 20.30 Uhr
Wohlfühlen durch Bewegung, sanfte Kräftigung, Mobilisation und Dehnung: Schwerpunkt Rücken: Mo 9.30 – 10.30, Mi 9.30 – 10.30 Uhr
Konditionsgymnastik und Krafttraining: Mi 19.30 – 20.30 Uhr
Soft & Light; für alle die sich wieder bewegen wollen: Do 17 – 18 Uhr
WS-Gymnastik mit Schwerpunkt Kraftausdauer: Fr 19.30 – 20.30 Uhr

Die Kurse stehen unter der Leitung von Frau Evelyn Winklbauer und finden in der Judohalle des Sportzentrums „Alte Au“ statt. Anmeldung zu den Trainingszeiten.

KIDS-SPORTPROGRAMM 2010/11

Mo: 17:00 - 18:30 / Gymnasium, H1 18:00 - 20:00 / Gymnasium, H1 19:00 - 20:00 / Gymnasium, H2	Tanz und Musik/Turnen: AEROBICFLÖHE (6 - 8 J.)* Tanz und Musik/Turnen: SPORTAEROBIC* Tanz und Musik/Turnen: TEAMAEROBIC (ab 9 J.)*	Jessica, Verena Jessica, Verena Nici, Carina
Di: 15:15 - 16:00 / Halle VS West 16:00 - 18:00 / Halle VS West 16:00 - 18:00 / Halle VS West 17:00 - 18:00 / Gymnasium, H1 17:00 - 18:00 / Gymnasium, H3 17:00 - 18:00 / Kirchenturnhalle 17:00 - 19:00 / Gymnasium, H2 18:00 - 19:00 / Kirchenturnhalle 18:00 - 20:00 / Gymnasium, H1	Ball und Kondition: BALLZWERGE (5 J.) Ball und Kondition: BALLFLÖHE (6 - 7 J.) Ball und Kondition: MINIVOLLEYS (8 - 9 J.) Erlebnisturnen: MUKITU/PAKITU - Gr.I (2½ - 4 J.) Erlebnisturnen: ERLEBNISZWERGE (4 - 6 J.) Tanz und Musik: POP-DANCE I (10 - 11 J.) Ball und Kondition: VOLLEYBALL (U10 - U13)** Tanz und Musik: POP-DANCE II (12 - 13 J.) Ball und Kondition: VOLLEYBALL (U15 - U17)	Hannes Hannes Birgit G. Valerie Gabriele Iris, Doris Astrid Iris, Doris Thomas
Mi: 16:00 - 17:00 / Gymnasium, H1 16:00 - 17:00 / VS Wondrak 17:00 - 18:00 / VS Wondrak 17:00 - 18:00 / Gymnasium, H1 17:00 - 18:00 / Halle VS West 17:00 - 18:30 / Gymnasium, H3 17:00 - 18:30 / Gymnasium, H3 18:30 - 20:00 / Gymnasium, H3 19:00 - 20:00 / Gymnasium, H1 20:00 - 21:00 / Gymnasium, H3	Erlebnisturnen: MUKITU/PAKITU - Gr.II (2½ - 4 J.) neu Erlebnisturnen: STÖPSELTURNEN - Gr.I (1 - 2 ½ J.) Erlebnisturnen: STÖPSELTURNEN - Gr.II (1 - 2 ½ J.) Tanz und Musik: MUSIKZWERGE (4 - 5 J.) Boden- und Gerätturnen: TURNZWERGE (5 - 7 J.) Boden- und Gerätturnen: TURNEN PLUS I (7 - 9 J.) Boden- und Gerätturnen: TURNEN PLUS II (10 - 13 J.) Erlebnisturnen: FUNPARK (10 - 13 J.) Tanz und Musik/Turnen: TEAMAEROBIC (ab 9 J.)* Erlebnisturnen: ACTION FACTORY (ab 14 J.) neu	Tina Katrin Katrin Sophia, Tina Nadja, Karin Lisa Gleb Gleb Nici, Carina Michael
Do: 17:00 - 18:00 / VS Wondrak 17:00 - 18:00 / Gymnasium, H3 17:00 - 18:00 / Kirchenturnhalle 18:00 - 19:00 / Kirchenturnhalle 18:30 - 20:00 / Gymnasium, H2	Erlebnisturnen: MUT TUT GUT (7 - 11 J.) neu Erlebnisturnen: SPORTFLÖHE (6 - 9 J.) Tanz und Musik: TANZFLÖHE I (6 - 7 J.) Tanz und Musik: TANZFLÖHE II (8 - 9 J.) neu Ball und Kondition: VOLLEYBALL (U10 - U13)**	Birgit T. Hannes Iris, Sabine Iris, Sabine Peter
Fr: 17:00 - 18:30 / Gymnasium, H1 18:00 - 20:00 / Gymnasium, H1 18:00 - 19:30 / Gymnasium, H2	Tanz und Musik/Turnen: AEROBICFLÖHE (6 - 8 J.)* Tanz und Musik/Turnen: SPORTAEROBIC* Ball und Kondition: BASKETBALL (10 - 13 J.)	Jessica, Verena Jessica, Verena Sahhut, Stefan

SPORT + SPASS FÜR SIE UND IHN 2010/11

Mo: 08:45 - 09:45 / Pfarrzentrum 10:00 - 11:00 / Pfarrzentrum 10:15 - 11:15 / Judo LZ, Alte Au 18:00 - 19:00 / Gymnasium, H3 19:00 - 20:00 / Gymnasium, H3 20:00 - 21:00 / Gymnasium, H3	Lebensfreude 55+: FIT DURCH BEWEGUNG Lebensfreude 55+: LEBE MIXED Fit is a hit: TIME-OUT GYM Power & Fun: GYMSTICK & MORE Fit is a hit: WELLNESS GYM Fit is a hit: RÜCKENFIT	Maria Kleiner Maria Kleiner Eva Schneller Karin Gram Maria Kleiner Johanna Schöfmann
Di: 19:30 - 21:00 / Halle VS West 19:00 - 21:00 / Gymnasium, H2	Fit is a hit: BODY MOVE Power & Fun: VOLLEYBALL 4 YOU (Hobby Mix)	Karin Gram Astrid Zeller
Mi: 17:00 - 18:00 / Halle VS West 19:30 - 21:30 / Gymnasium, H2	Power & Fun: FIT & FUN Power & Fun: BALLISTIKER (Mixed Volleyball "Profi")	Karin Gram Doris Kreitmayer
Do: 18:00 - 20:00 / Gymnasium, H3 18:00 - 19:30 / SPZ Stockerau 20:00 - 21:15 / Halle VS West 20:00 - 21:30 / Gymnasium, H3 20:00 - 22:00 / Gymnasium, H2	Power & Fun: SIE & ER GYM Fit is a hit: BODY SHAPE neu Fit is a hit: SOFT GYM Power & Fun: KRAFTTRAINING Power & Fun: MIXED VOLLEYBALL EVERGREEN	Günther Preisinger Karin Gram Sabine Schlee Ilse Wimmer Thomas Klinglhuber
Fr: 09:00 - 10:00 / Kirchenturnhalle 17:00 - 18:00 / VS Wondrak	Lebensfreude 55+: SPIELERISCH AKTIV Lebensfreude 55+: WIRBELSÄULEN GYM	R.Theimer, M.Kleiner Renate Theimer

ERLEBNISTURNEN

Turnsaal als Erlebnislandschaft
Vertrauen, Grenzerfahrung

BODEN- u. GERÄTTURNEN

Methodisch aufgebaute Übungen
Turnen als Basis

TANZ UND MUSIK

Bewegung, Rhythmus und Tanz
Freude an der Bewegung

BALL UND KONDITION

Dribbeln, Werfen und Fangen
Geschicklichkeit, Vielseitigkeit

Neue Hallen!

ÄNDERUNGEN UND
ERWEITERUNG DES ANGEBOTS!

FIT IS A HIT

Für SporteinsteigerInnen
für mehr Elan und Lebensfreude

POWER & FUN

Spiele mit hohem Funtfaktor
konditionell anspruchsvolle Inhalte

LEBENSFREUDE 55+

Wohlfühlprogramm für
Junggebliebene!

***SEKTION SPORTAEROBIC**

Sandra Brunner: 0680 / 210 63 45

****SEKTION VOLLEYBALL**

Astrid Zeller: 0676 / 514 16 98

Sieg und schmerzliche Niederlage zum Auftakt!

Im Vorfeld der Meisterschaft wurde der SV Stockerau von vielen Landesliga-Experten und Trainern als starke Mannschaft eingestuft, sogar vom "Geheimfavorit" auf den Titel war die Rede. Angenehme Worte die es zu bestätigen galt. Und es gelang auch recht eindrucksvoll gegen den SVH Gafenz. Mit 4:0 konnte die Stockerauer Mannschaft als Sieger vom Platz gehen. Überragender Mann war Pascal Velek mit zwei Treffern und einer sehr starken Leistung, auch Viktor Kornaj überzeugte mit zwei Treffern.

Gegen den SV Würmla galt es das Auftaktspiel zu bestätigen. Dies gelang leider gar nicht. Die Mannschaft fand über weite Strecken nie richtig ins Spiel einzig in den letzten 25 Minuten kämpfte man um zumindest den einen Punkt dennoch wurde es am Ende nur eine 0:1-Niederlage.



Sieg und Niederlage zu Saisonbeginn – die Mannschaft des SV Stockerau will heuer in den vorderen Rängen mitspielen

Nach dem erfolgreichen Saisonauftakt freut sich der SV Stockerau, seine Zuschauer und Fans wieder auf der „Alten Au“ begrüßen zu dürfen und verspricht ihnen spannende Spiele!



Der Stockerauer Unternehmer Hermann Valisik sponserte den ersten Matchball der Saison

Bauern- und Wetterregeln im September

Bleiben die Schwalben lange, so sei vor dem Winter nicht bange.



Nach Septembertgewittern wird man im Winter vor Kälte zittern.

1. September

Wie das Wetter am Ägiditag, bleibt's den ganzen Monat.

6. September

Wie's Wetter ist am Magnus-Tag, es vier Wochen bleiben mag.

18. September

Ist's an Lambert schön und klar, kommt ein trockenes Frühjahr.

23. September

Stellt sich am Herbstanfang viel Nebel ein, wird viel Schnee im Winter sein.

29. September

Regnet's sanft am Michaelstag, sanft auch der Winter werden mag.



Trainingsfleißigsten mit Nina Dittrich (6. Platz üB 1500 Freistil)



Markus Rogan signiert das T-Shirt von seinem Fan Paul Suppinger

Trainingslager in Mariazell und EM Budapest

Schon traditionell beginnt der ASKÖ Schwimmverein Stockerau (ASV2000) die neue Schwimmersaison mit der Trainingswoche in Mariazell. Insgesamt 23 Kinder und drei Betreuer machten sich in der dritten Augustwoche mit dem Bus auf die Reise in den Wallfahrtsort.

Zu Beginn der Trainingswoche hatten die Stockerauer Schwimmer auch die Aufgabe, ihre Saisonziele zu formulieren. Die Trainer erfuhren daraus, welche Kinder Schwimmen als ihre Hauptsportart sehen, und wie sich die jungen Athleten selbst einschätzen.

Der tägliche Trainingsplan begann schon im "Morgengrauen" mit einem Morgenlauf vor dem Frühstück. Anschließend stand das Schwimmtraining am Programm. Nach dem Mittagessen wanderte die Stockerauer Abordnung am Dienstag zum Erlaufsee, am Mittwoch stand eine Bootstour am Nachmittagsprogramm und am Donnerstag stürmten

die ASV2000-Schwimmer die Bürgeralpe auf 1.300 Metern Höhe. Fünf Athleten absolvierten die Strecke sogar mit dem Mountainbike. Als krönenden Abschluss für die Kids gab es am Donnerstag natürlich noch den Buntentabend, für den die Betreuer lustige Quiz, Spiele und Aufgaben vorbereitet hatten.

Für insgesamt zehn Schwimmer des ASV2000 war die Schwimmwoche aber mit Freitag noch nicht ganz zu Ende. Diese zehn Vereinsmitglieder wiesen nämlich die stärkste Trainingsbeteiligung des vergangenen Schwimmjahres auf, und durften zur Belohnung am Samstag und Sonntag bei der Schwimm-Europameisterschaft in Budapest live dabei sein. Für die Kinder ein großartiges Erlebnis, die internationalen Top-Stars hautnah zu erleben, und anzufeuern. Besonders beeindruckend auch die freundschaftliche Stimmung unter den Fans der verschiedenen Natio-

nen. Auch die Silbermedaille von Markus Rogan wurde im Stockerauer Lager natürlich bejubelt. Über Autogramme der österreichischen EM-

Teilnehmer auf ihren T-Shirts, Kappen und Badetüchern freuten sich die Nachwuchsschwimmer des ASV2000 besonders.

GROSS

NEU

AUTOWASCHEN
AB € 0,50 !!!

SB-Waschboxen

TOP-Lackpflege durch berührungsloses Waschen!

2000 Stockerau • Josef-Jessernigg Str. 3
www.diesel-benzin-diskont.at

Gesunde Mitarbeiter im Pflegeheim der Stadt Stockerau




Das Pflegeheim der Stadt Stockerau unter der Pflegeleitung von Frau DGKS Gertrude Spulak führte in Zusammenarbeit mit der ASKÖ NÖ das betriebliche Gesundheitsprojekt „Aktiv Gesund im Betrieb“ durch. Die Mitarbeiter des Pflegeheimes nahmen das Angebot an und bewegten sich 3 Monate unter Anleitung von ASKÖ Sportwissenschaftlerin Evelyn Dreier.

Zu Beginn des Projektes unterzogen sich die Mitarbeiter eines sportwissenschaftlichen Checks. Diese Testung bestand aus drei Teilen, der Messung der Kraftverhältnisse und Maximalkraft by Dr. Wolff, der Durchführung der Spinal Mouse Messung und einem

Einseitige Belastung im Beruf kann durch gezielte Bewegung ausgeglichen werden

manuellen Muskelfunktionsstest. Die Auswertung stellte die Grundlage für ein 12wöchiges Training direkt im Pflegeheim dar. Nach den 12 Einheiten fand ein Re-Test (Wiederholung des sportwissenschaftlichen Checks) statt, wobei großartige Leistungssteigerungen erzielt wurden.

„Im Pflegeheim der Stadt Stockerau arbeiten die Mitarbeiter viele Stunden mit einseitigen Bewegungen und sind dabei schweren Hebearbeiten ausgesetzt. Hier eine Gegenmaßnahme zu setzen und die Kraftverhältnisse aufzuzeigen, waren der Pflegedienstleitung Fr. Spulak ein großes Bedürfnis. Aus diesem Grund

holte Sie das ASKÖ Team in ihr Haus, um ihren Mitarbeitern die Möglichkeit zu geben, etwas für ihre Gesundheit zu tun. Das Pflegeheim Stockerau war eine interessante Herausforderung, wo mit jeder geturnten Einheit die Motivation und das Wohlbefinden der Teilnehmer wuchsen.“, so ASKÖ Bezirksstellenleiterin Evelyn Dreier.

Der Mobile Fit Check (MFC) wird von den Krankenkassen, Arbeiterkammer und NÖGUS unterstützt. Bei Interesse können sich Firmen an die ASKÖ NÖ (0664/3929834) wenden.

Sportwissenschaftlerin
Evelyn Dreier

WIND SCHUTZ SCHEIBE

TAUSCH & REPARATUR

PKW, LKW, Bus,
Traktor, Sonder-KFZ

FAHR RAD TRÄGER

DER BESTE

Für 2 Drahtesel,
erweiterbar bis 4,
TÜV-OK,

ab €245,- abklappbar,
einfache
Montage,
passt auf jede
Anhängerkupplung!

Keine Anhängerkupplung?
Kein Problem: auch die
bekommen Sie
bei uns in

TOP Qualität mit BESTPREISGARANTIE

Reijnders
DER unabhängige Autospezialist!

A-2003 LEITZERSDORF
Ernstbrunnerstraße 102
Tel: 02266/61685
www.reijnders.cc

Service plus Mobilitätsgarantie.
Europaweit.

UNSERE STRASSEN

Deshalb heißt sie...

Anton-Bruckner-Gasse

Geb.: 4. September 1824 in Ansfelden
Gest.: 11. Oktober 1896 in Wien

Die Anton Bruckner-Gasse führt von der Schießstattgasse zur Franz Lehar-Gasse.

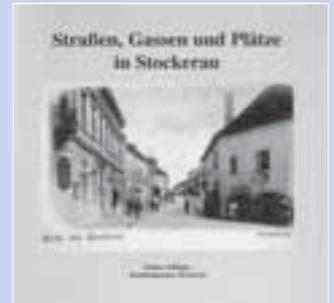
Brucker wandte sich vorerst dem Lehrberuf zu und kam über ihn mit der Musik in Berührung, die bald sein zweites Ich wurde. Besonders das Orgelspiel hatte es ihm angetan, und durch be-

sonderen Fleiß und Ausdauer brachte er es bereits mit 31 Jahren zu anerkannter Meisterschaft. Er wurde Domorganist in Linz. Er gab aber seine Stelle in Linz auf und ging nach Wien um „zu lernen“. 13 Jahre später war er Hofkapellorganist und Professor am Wiener Konservatorium. Schließlich

wurde er Lektor für Musikwissenschaft an der Wiener Universität und Ehrendoktor. Er starb 1896 als der beste Musiktheoretiker und einer der gewaltigsten Komponisten seiner Zeit.

Die Orgel der Stockerauer Stadtpfarrkirche wurde schon 1887 in Auftrag gegeben und 1888 in der gewerblichen Industrieausstellung in der Wiener Rotunde präsentiert. Dort spielte sie Anton Bruckner in Anwesenheit von Kaiser Franz Josef.

Hauptwerke: neun Symphonien, Messen und Chorwerke



Das Buch „Straßen, Gassen und Plätze in Stockerau“ kann im Kulturamt und im Bezirksmuseum zum Preis von Euro 15,- käuflich erworben werden.

Schlägerungsarbeiten im Augebiet

Auch in diesem Jahr werden in unserem Augebiet Schlägerungsarbeiten durchgeführt. Die Holznutzung wird vorrangig entlang von Wegen und Straßen durchgeführt. Genutzt werden Weichholzarten wie Pappeln und Weiden ab einem Alter von ca. 50 Jahren. Diese Schlägerungen sind Maßnahmen im Rahmen der Holznutzung und sollen außerdem die Sicherheit im Bereich der Wege gewährleisten. Schäden

an den Wegen werden im Anschluss an die Arbeiten saniert, die entstandenen Blößen werden mit Gehölzen wie Eiche, Linde und Esche wieder aufgeforstet. Neben diesen Maßnahmen wird im Rahmen von Durchforstungen der nachwachsende Rohstoff Holz für Brenn-, Möbel- und Konstruktionsholz genutzt. Auch diese Arbeiten werden gemäß den Vorgaben des Bewirtschaftungskonzeptes für unsere Au durchgeführt.



Kompostaktion im Herbst gültig vom 1.9. bis 31.10.2010

Bereiten Sie Ihren Garten für das nächste Jahr vor, bringen Sie Kompost auf die abgeernteten Flächen aus, arbeiten Sie ihn oberflächlich ein und gönnen Sie dem Boden Erholung bis zum Frühjahr!

Bis 1m ² Kompost bei Selbstabholung in eigenen Gebinden	Preis/100l	Euro 0,50
Ab 2m ² Kompost bei Selbstabholung in eigenen Gebinden	Preis/m ²	Euro 3,0
Zustellung mit Mulde oder Klein-Lkw innerhalb von Stockerau	Euro 5,0	
Ab 5m ² Lkw-Zustellung innerhalb von Stockerau	kostenlos	

Bürger aus Leitersdorf und Spillern – bitte mit ihrem Gemeindeamt Kontakt aufnehmen!

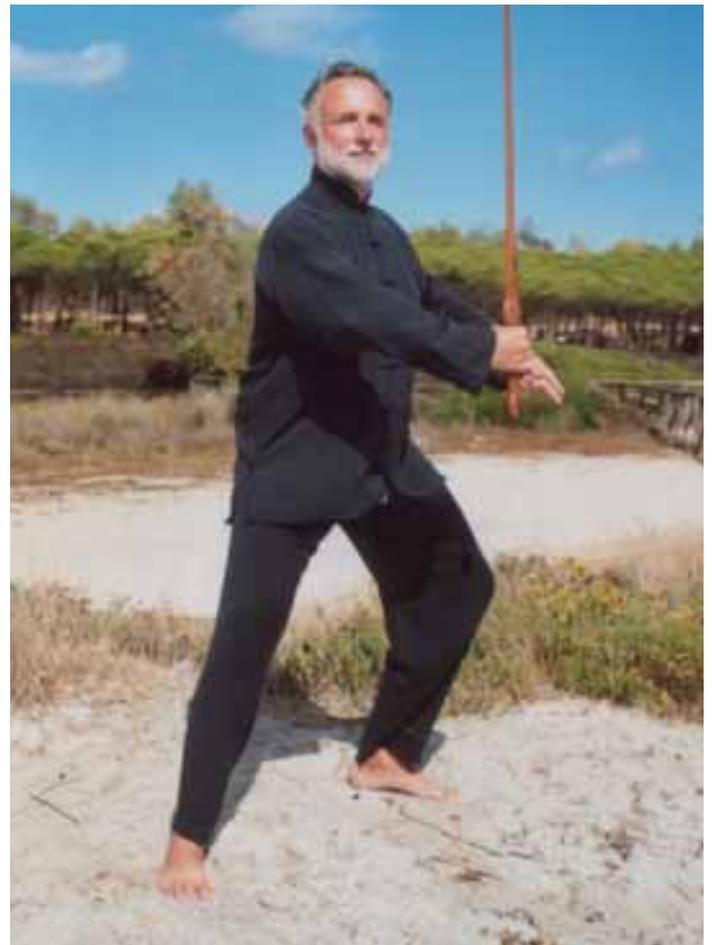


Kommt Ihnen Tai Chi chinesisch vor?

Nun ja, Tai Chi kommt aus China, wie die Nudeln, die als Spagetti & Co bei uns heimisch geworden sind. Seine Wurzeln hat es in der alten Tradition chinesischer Mönche, die aus der langjährigen Beobachtung von Tieren in der freien Natur Gesundheitsbewegungen für den Menschen abgeleitet haben. Zusammengefasst werden diese vielen hundert Bewegungen unter dem Namen Qi Gong. Man erzählt, Tai Chi habe vor ca. 800 Jahren ein berühmter Faustkämpfer entwickelt, der in die Jahre gekommen war und seine Unbesiegbarkeit schwin-

den sah. Ein Kampf zwischen Kranich und Schlange inspirierte ihn dazu, seine Kampftechnik zu verändern. Statt Muskelkraft setzte er aufgrund richtiger Atmung und Körperbewegung das Chi ein. Chi, sehr frei übersetzt „Lebensenergie“, entwickelt im Körper eine neue Qualität von Kraft, die zunächst im Kampf angewendet wurde, deren gesundheitliche Vorzüge man aber von Anfang an erkannte und seit ca. 1900 fast ausschließlich zur Pflege von Körper, Geist und Seele nutzt.

Heute versteht man unter Tai Chi einen Bewegungsablauf, der aus unterschied-



Das neue Kursprogramm ist da!

Werfen Sie doch mal einen Blick in die Zukunft!

Lehre mit Matura

Vorbereitungslehrgänge zur Berufsreifeprüfung
Unter dem Titel „Lehre mit Matura“ können Lehrlinge schon während der Lehrzeit die Vorbereitungslehrgänge für die Berufsreifeprüfung, die Matura im 2. Bildungsweg, direkt in den Landesberufsschulen absolvieren! Durch die Bundesförderung sind die Lehrgänge für Lehrlinge kostenlos!

Kostenlose Informationsveranstaltung:
28. September 2010
Landesberufsschule Stockerau / Brodschildstraße 20, MI 18:30 Uhr

Infos & Anmeldung:
BFI St. Pölten
02742 / 313 500, www.bfinoe.at

lichen Einzelbewegungen besteht, die den ganzen Körper trainieren. Ja mehr noch: Sie bringen Körper, Geist und Seele in Einklang. Dies gilt bei den Chinesen als Voraussetzung für gute Gesundheit. Und nicht nur dort. Auch der heilige Benedikt ist, wie er das in seinen Klosterregeln vor 1500 Jahren dargelegt hat, derselben Meinung.

Wer Tai Chi übt, wird stark wie ein Holzfäller, gelassen wie ein Weiser und geschmeidig wie ein Kind.

Dieses Bewegungstraining wirkt als vorbeugende Maßnahme, um bis ins hohe Alter gesund zu bleiben. Wer Tai Chi übt, hat bald das gute Gefühl, sich so und nicht anders richtig zu bewegen: wir beleben unsere Wirbelsäule, stärken

Sehnen und Gelenke, harmonisieren unsere Organe, bauen Stress ab, entwickeln innere Ruhe und fühlen uns voll frischer Energie. Tai Chi kommt aus China, wie die köstlichen Nudeln, die aus der heimischen Küche nicht mehr wegzudenken sind. Machen Sie – so wie die Nudeln – auch Tai Chi bei sich heimisch! Indem Sie es kennen lernen und üben! Ihrer Gesundheit zuliebe und für Ihr Wohlbefinden.

Dipl. Ing. Thomas Hartbach
Tai Chi – Übender seit 1992,
Tai Chi – Lehrer seit 1995
Kontinuierliche Weiterbildung bei Großmeister Chu King Hung, und seinem Meisterschüler, Dipl. Ing. Helmut Schubert, Leiter der ITCCA (International Tai Chi Chuan Association) Österreich.

Wer Tai Chi übt, wird stark wie ein Holzfäller,
gelassen wie ein Weiser und geschmeidig wie ein Kind!

Tai Chi

Denn Kraft, Ausgeglichenheit und Wohlbefinden sind die
Summe richtiger Bewegung – in jedem Alter!

Unverbindliche Schnupperstunde zum Kennenlernen

Mittwoch 08.09.2010, 18h30, Pfarrkirche Stockerau
Seiteneingang außen rechts, 1. Stock, Meditationsraum,
bequeme Kleidung, dicke Socken, dicke Decke!
Kursleitung Thomas Hartbach, Tel.: 0664 - 735 13 120



Vor den Vorhang

... Bezirksinspektor Franz Gutmann, Herrn Großhaupt von der Feuerwehr Stockerau, die Tagesklinik des Krankenhauses Stockerau und das Bezirksmuseum Stockerau. Der Hilfswerk-Hort bedankt sich beim für die tollen Führungen durch ihre Räumlichkeiten.

Diese Rubrik gibt Lesermeinungen wieder

EHESCHLISSUNGEN

- 18.06.2010 Csóka Andreas, Spillern,
Schild Romana Michaela, Spillern
25.06.2010 Krecht Gerald Erich, Spillern,
Pürzelmaier Renate, Harmannsdorf
26.06.2010 Mag.iur. Holzer Gerhard Günther, Stockerau,
Mag.iur. Schmied Elisabeth Maria, Stockerau
26.06.2010 Rahberger Clemens, Göllersdorf,
Perlak Petra, Göllersdorf
02.07.2010 Wiedermann Roman, Leobendorf, Fleischer
Eleonora Gabriela, Stockerau
03.07.2010 Geyer René, Stockerau,
Dr.rer.soc.oec. Schuh Sylvia, Stockerau
09.07.2010 Hammer Stefan, Stockerau,
BA Bierbaumer Elisabeth, Wolfsberg
10.07.2010 Brunner Karl Franz, Stockerau,
Schleiß Susanne, Stockerau
17.07.2010 Scheimer Alois Karl, Stockerau,
Eder Silvia Maria, Stockerau
17.07.2010 Radanovi´c Slobodan, Hausleiten,
Rössel Katharina, Hausleiten
23.07.2010 Kandler Karl Peter, Hollabrunn,
Böswart Sabrina Maria, Hollabrunn
23.07.2010 Fahly Reinhard Hubert Johann,
Stockerau, Feigl Janine, Stockerau
30.07.2010 Zupan Robert, Leitzersdorf,
Zieserl Gabriele, Leitzersdorf
30.07.2010 Seper Andreas, Stockerau,
Schlögel Sabine Theresia Margarete, Stockerau
06.08.2010 Jesenko Jörg Helmut, Stockerau,
Schmiedl Christine, Stockerau
07.08.2010 Kuseschin David Michael, Stockerau,
Weimann Sabine, Stockerau
13.08.2010 Kickenweitz Franz Leopold, Stockerau,
Krames Verena, Stockerau
13.08.2010 Schwelch Matthias Gerd, Großmugl,
Kowar Lisa, Großmugl
13.08.2010 Bichler Rudolf Franz, Wien,
Görlich Anna, Stockerau



An den Pranger

... jene Personen, die hinter Grabsteinen auf dem Friedhof ihre Notdurft verrichten, anstatt das dafür vorgesehene WC aufzusuchen.

... jene Personen, die im Friedhof joggen oder mit dem Fahrrad fahren. Sportausübung in diesem Bereich ist pietätlos!

... jene Person, die die Hundekotsäckchen rund um und in den Donaubrunnen geworfen hat.

... jene MitbürgerInnen, die ihre Glasflaschen auf oder neben die Glascontainer stellen. (Sollten die Container voll sein, suchen Sie bitte den nächstliegenden Glasammelcontainer auf! Bedenken Sie, dass neben der optischen Problematik auch eine Gefährdung von zerbrochenen Flaschen für Kinder und Tiere ausgeht).

Diese Rubrik gibt Lesermeinungen wieder

STERBEFÄLLE

- 13.06.2010, Utzig Walter, Stockerau, 1959
16.06.2010, Schmahl Ferdinand, Stockerau, 1923
23.06.2010, Schindler Josefa, Stockerau, 1918
23.06.2010, Ecker Herbert, Stockerau, 1947
26.06.2010, Traunwieser Karl, Stockerau, 1912
28.06.2010, Freund Katharina, Stockerau, 1925
01.07.2010, Winter Viktor, Stockerau, 1939
02.07.2010, Jandl Margarete, Stockerau, 1935
05.07.2010, Faltinger Franz, Stockerau, 1923
08.07.2010, Pribyl Hermann, Stockerau, 1938
08.07.2010, Fischer Traude, Stockerau, 1924
13.07.2010, Prüller Josefa, Stockerau, 1918
17.07.2010, Zahel Walter, Stockerau, 1948
18.07.2010, Jelinek Margareta, Wien, 1938
19.07.2010, Puff Peter, Stockerau, 1960
19.07.2010, Ritter Maria, Stockerau, 1929
21.07.2010, Heinz Anna, Stockerau, 1926
25.07.2010, Baumgartner Elisabeth, Stockerau, 1972
29.07.2010, Kottinger Maria, Stockerau, 1919
31.07.2010, Haider Ferdinand, Stockerau, 1942
02.08.2010, Myczak Walter, Stockerau, 1938
04.08.2010, Schlaghuber Josef, Stockerau, 1947
10.08.2010, Haselberger Maria, Korneuburg, 1930
11.08.2010, Schwinghammer Margaretha, Stockerau, 1951
11.08.2010, Mayer Erna, Stockerau, 1920
13.08.2010, Reibenwein Waltraut, Stockerau, 1949



Zur „Goldenen Hochzeit“ die besten Wünsche an Fam. Leopoldine u. Leopold WOSCHNIAK



Fam. Maria u. Georg DYBEK gratulieren wir herzlich zum Fest der „Diamantenen Hochzeit“



Fam. Lucia u. Karl HAAS überbringen wir Glückwünsche anl. ihrer „Diamantenen Hochzeit“



Zur „Diamantenen Hochzeit“ herzliche Gratulation an Fam. Theresia u. Friedrich STEPNIČKA



**BÜRGERMEISTER
STAMMTISCH**



Mi, 15. Sept. 2010 ab 19 Uhr
Lokal „Knusperhäuschen“,
Fam. Mitterhauser, Austraße 1

Informationen, Wünsche, Anregungen durch persönlichen Kontakt mit Bürgermeister Helmut Laab ohne Terminvereinbarung für die BürgerInnen der Stadt Stockerau.



Fam. Margarete u. Gottfried ZEHETNER beste Glückwünsche zur „Diamantenen Hochzeit“

GEBURTEN

13.06.10, Kriha Jonas, N. Heid-Straße 8a
 04.07.10, Hladik Emilia, Feldgasse 8/1/15

Servicedienste



AMTSSTUNDEN IM RATHAUS

Montag: 7–12 Uhr und von 12.45–16.30 Uhr
Dienstag, Mittwoch, Donnerstag: 7–12 Uhr
und von 12.45–15.30 Uhr, Freitag: 7–12 Uhr

BÜRGERMEISTER-SPRECHSTUNDEN

Dienstag: 16 – 17 Uhr, Freitag: 9 – 10 Uhr Telefonische Voranmeldung erbeten unter 02266/695-1201 oder 1202

STÄDTISCHE BÜCHEREI, INTERNET-SURFEN

Eduard-Rösch-Straße 1 (Niemschhof – 1. Hof rechts),
Tel. 02266/72 779
Öffnungszeiten: Mo und Fr: 15 – 18 Uhr, Mi: 8 – 19 Uhr

STÄDTISCHER BAUHOFF

Pflanzsteig 1, 02266/627 77 oder 695-3110
Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag von 7 bis 12 Uhr
und von 12.45 bis 16 Uhr, Freitag von 7 bis 11 Uhr

MÜLLSAMMELPLÄTZE

Bauhof: Montag bis Freitag: 13 – 19 Uhr
Samstag: 8 – 14 Uhr
Erholungszentrum: Montag bis Freitag: 13 – 19 Uhr
Samstag: 8 – 14 Uhr
Deponie: Montag bis Donnerstag: 7 – 16 Uhr
Freitag: 7 – 11 Uhr

STÄDTISCHE GÄRTNEREI

Pflanzsteig 1, Tel.: 02266/ 62777 DW 17
E-mail: gaertneri@stockerau.gv.at.
Öffnungszeiten: Mo bis Do von 7.30 bis 11.30 Uhr
und von 13.00 bis 15.30 Uhr, Fr von 7.30 bis 10.30 Uhr
Da die Gärtnerei nicht ständig besetzt ist, bitten wir vorher um einen Anruf.

STÄDTISCHE ELEKTROABTEILUNG

Meldungen über defekte Straßenlampen während der Amtsstunden an Hr. Lettner unter der Tel. Nr. 0664/911 06 46 oder per E-Mail: o.lettner@stockerau.gv.at

JOURNALDIENST STADTGEMEINDE

Städtische Kläranlage / Städtisches Wasserwerk / Elektrounternehmen Stadtgemeinde / Städtische Bestattung – alle erreichbar über die Feuerwehrentrale: Tel. 641 80



HALLENBAD / WELLNESSOASE

Hallenbad:

Montag geschlossen, Dienstag bis Samstag: 8 bis 22 Uhr
Sonntag und Feiertag: 9 bis 19 Uhr

Wellnessoase:

	Damen	Herrn	Gemischt
Montag:	-	-	-
Dienstag:	-	-	9 bis 22 Uhr
Mittwoch:	13 bis 17 Uhr	-	17 bis 22 Uhr
Donnerstag:	-	-	9 bis 22 Uhr
Freitag:	-	13 bis 17 Uhr	17 bis 22 Uhr
Samstag:	-	-	9 bis 22 Uhr
Sonntag:	-	-	9 bis 19 Uhr
Feiertag:	-	-	9 bis 19 Uhr

Die Wellnessoase ist ab Beginn der Sommerferien für 2 Wochen geschlossen.

SPORTZENTRUM „ALTE AU“ Tel. 02266/65300,
Öffnungszeiten: Montag bis Sonntag 6–23 Uhr



MUSIKSCHULE DER STADTGEM. STOCKERAU

Judithastraße 5, 02266/632 22, Sprechstunde des Direktors: Montag von 16.30 – 18.30 Uhr



ERHOLUNGSZENTRUM Pestalozzigasse 1a, Telefon: 02266/629 95, Öffnungszeiten: Montag, Samstag, Sonntag von 9 – 19.30 Uhr, Dienstag bis Freitag von 9 – 20 Uhr



BEZIRKSHAUPTMANNSCHAFT KORNEUBURG (AUSSENSTELLE STOCKERAU)

Rathaus, 02266/62591, Parteienverkehr: Montag bis Freitag: 8–12.30 Uhr, Dienstag: 15–19 Uhr



BEZIRKSGERICHT STOCKERAU

Theresia Pampichler-Straße 23, 02266/62152 Parteienverkehr: Mo – Fr von 8 bis 12 Uhr



GEBIETSKRANKENKASSE SERVICESTELLE STOCKERAU

Parkgasse 17, Dienststunden: Mo – Do 7.30 – 14.30 Uhr, Fr 7.30 – 12 Uhr, Servicenummer: 050899-6100



KAMMER FÜR ARBEITER UND ANGESTELLTE STOCKERAU

Bahnhofplatz 9, 02266/62483 Parteienverkehr: Di 10.30 bis 12 Uhr, Do 14 bis 16 Uhr



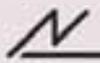
PENSIONSVERSICHERUNGSANSTALT FÜR ARBEITER + ANGESTELLTE:

Auskunft und Beratung: dienstags von 12 – 14.30 Uhr, donnerstags von 8 – 11.30 Uhr und von 12.30-14 Uhr, NÖGKK Bezirksstelle, Bankmannring 22, Korneuburg



WIRTSCHAFTSKAMMER STOCKERAU

Am Neubau 1-3, 02266/ 62220
Öffnungszeiten: Mo – Fr von 7.30 bis 16 Uhr



ERSTE NOTARIELLE AUSKUNFT / KOSTENLOS

Rathaus/neben dem Meldeamt, o. Voranmeldung, 16.30-18.30 Uhr, Montag, 27. Sept. 2010



ERSTE ANWALTICHE AUSKUNFT / KOSTENLOS

Rathaus/neben dem Meldeamt, o. Voranmeldung, 9-11 Uhr, Samstag, 2. Oktober 2010 (Dr. Ursula Heber).



STOXI – ANRUF-SAMMELTAXI STOCKERAU

Montag bis Freitag von 6-24 Uhr, Samstag von 8-17 Uhr, Sonn- und Feiertag ist kein Betrieb, Tel.: 0810 810 278



HILFSWERK Wir unterstützen Sie im Alltag . . .

Hilfe und Pflege daheim - Mobile Gesundheits- und Sozialdienste, Kinder, Jugend und Familie - Kinderbetreuung durch Tagesmütter, Schülerhort, Nachhilfe, Lernbegleitung. Wir sind für Sie da von Mo - Fr von 8 - 16 Uhr, Tel.: 02266/61 370

KRIEGSOPFER- U. BEHINDERTENVERBAND/ ORTSGRUPPE STOCKERAU Rathaus (kleiner Sitzungssaal), o. Voranmeldung, 15-16 Uhr, Donnerstag, 2. September 2010

LANDESKLINIKUM WEINVIERTEL STOCKERAU

Landstraße 18, Tel.: 02266 / 609 – 0,
www.lknoe.at, E-Mail: office@stockerau.lknoe.at

PRO-GE – DIE PRODUKTIONSGEWERKSCHAFT

Sprechstunde: Freitag, 25. Juni 2010 von 9 – 11 Uhr, Blabolil-Heim, weitere Termine sind in den Schaukästen für Pensionisten, bzw. im Blabolil-Heim ersichtlich.

**NÖ VOLKSHILFE**

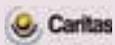
Unsere Service-Nummer 0676 8 676 + Ihre persönliche Postleitzahl! . . . und rund um die Uhr steht Ihnen jemand zur Verfügung u. berät Sie gerne!

**FRAUEN FÜR FRAUEN FRAUENBERATUNGS- UND BILDUNGSZENTRUM**

Beratung und Information bei psychischen, sozialen und rechtlichen Anliegen. Beratung und Training für Arbeit und Beruf. Eduard-Rösch-Straße 56, Tel. 02266/65399. Öffnungszeit: Dienstag 15.00 bis 17.00 Uhr, Termine nach Vereinbarung

**IBI - INSTITUT ZUR BERUFLICHEN INTEGRATION**

Kostenlose Beratung für Jugendliche und Erwachsene mit psychischen und neurologischen Problemen am Arbeitsplatz und bei der Arbeitssuche. Austraße 9, Tel: 02266/71481, www.psz.co.at/ibi

**HOSPIZ-SPRECHSTUNDEN FÜR TRAUERENDE, SCHWERKRANKE UND ANGEHÖRIGE**

jeden 1. Dienstag im Monat von 15-16 Uhr im Landeklinikum Weinviertel Stockerau, 3. Stock, jeden Mittwoch von 9-12 Uhr im Pfarrzentrum



KINDERGRUPPE KUNTERBUNT Tagesbetreuungseinrichtung für Klein- und Schulkinder, Manhartstraße 50, Schulweg 3 + 4, Öffnungszeiten: Mo – Do von 7-18 Uhr, Fr von 7-16 Uhr, Info: Tel. 02266/71527, E-mail: kiku@aon.at, www.kindergruppe-stockerau.com

SPRECHSTUNDEN IM STÄDTISCHEN PFLEGEHEIM ohne Voranmeldung, 14 - 18 Uhr, Pflegedirektion: jeden ersten Mittwoch im Monat; Wohnbereichsleitung 1: jeden zweiten Dienstag im Monat; Wohnbereichsleitung 2: jeden ersten Dienstag im Monat; Wohnbereichsleitung 3: jeden ersten Donnerstag im Monat; Tel. Nr. 02266/609-900

NOTRUF

Feuerwehr	Tel. 122
Freiw. Feuerwehr, Johann-Schidla-Gasse 6	Tel. 641 80
Rettung	Tel. 144
Rotes Kreuz, Landstraße 20	Tel. 622 44
Ärztnotruf	Tel. 141
Polizei	Tel. 133
Polizei Stockerau, Donaustraße 3	Tel. 059 133-3249
Strom	Tel. 658 30
Gas	Tel. 128
Wasser	Tel. 0664 / 313 65 76
ARBÖ Notruf	Tel. 123
ARBÖ Stützpunkt Stockerau	Tel. 02266/62096

SCHLÜSSELDIENST - NOTRUF

Tel: 0800/28 37 73 von 0 bis 24 Uhr

FUNDE Vom 19. 7. 2010 bis 16. 8. 2010 wurden folgende Gegenstände gefunden:

2 Digitalkameras, 1 Mountainbike (blau/schwarz), 3 Fahrräder (rot), 1 Geldbetrag, 1 Geldbörse (schwarze), 1 Ohrstecker (silber), 1 Anhänger in Herzform (rotgold), 1 Anhänger – Muschel, 1 Anhänger – Sternzeichen, 1 Herrenarmbanduhr (Swatch), 1 Fußball
Auskunft: Fundamt/Meldeamt (Rathaus, J.-Wolfik-Straße), Tel. 02266/695 DW 2300 oder 2301

**ÄRZTEDIENST**

- 4./5.: Dr. Josef Ruppachter, Ed.-Rösch-Straße 20, Tel. 02266/65250
- 11./12.: Dr. Klemens Pospischil, Josef-Wolfik-Straße 23, Tel. 02266/62373
- 18.: Dr. Helmut Kainz, Th.-Pampichler-Str. 14, Tel. 02266/65905
- 19.: Dr. Gerda Winklbauer, Am Kellern 11, Tel. 02266/67707
- 25.: Dr. Silvia Lichtenwallner, Schießstattgasse 10/2, Tel. 02266/64108
- 26.: Dr. Gerda Winklbauer, Am Kellern 11, Tel. 02266/67707

**APOTHEKENDIENST**

- Bereitschaftsdienstwechsel: Montag 8 Uhr bis 6.9.: „Zum göttlichen Heiland“, Josef-Wolfik-Str. 2
6. – 13.: „Apotheke Schaumann“, Hauptstraße 26
13. - 20.: „Löwen-Apotheke“, Ed.-Rösch-Straße 48
20. - 27.: „Zum göttlichen Heiland“, Josef-Wolfik-Str. 2
27. – 4.10.: „Apotheke Schaumann“, Hauptstraße 26

**TIERÄRZTEDIENST**

- 4./5.: Dr. Norbert Groer, Hausleiten, Tullner Straße 8, Tel. 02265/7226
- 11./12.: Dr. Wanas u. Mag. Ruso, Th.-Pampichler-Str. 38, Tel. 02266/63241
- 18./19.: Dr. Schauhuber, Prager Straße 31, Tel. 02266/71668
- 25./26.: Dr. Wanas u. Mag. Ruso, Th.-Pampichler-Str. 38, Tel. 02266/63241

durchgeh.

Notdienst: Dr. Gerda Ruso, Parkgasse 11, Tel. 02266/62268 (jedes Wochenende)

**ZAHNÄRZTEDIENST**

- 4./5.: Dr. Brigitte Kleedorfer-Glanz, Kirchberg am Wagram, Marktgasse 13, Tel. 02279/2255
- 11./12.: Dr. Stefan Barsa, Großengersdorf, Kindergarten-gasse 4, Tel. 02245/88616
- 18./19.: Dr. Eva Maria Haubenschild, Stockerau, Rathausplatz 12, Tel. 02266/654 44
- 25./26.: Dr. Thomas Micek, Hollabrunn, Hauptplatz 12, Tel. 02952/34111

Weitere Zahnarzt-Notdienste für Niederösterreich finden sie auf der Homepage:

[hpt://noezz.at/kammer/aktuellenotdienste.htm](http://noezz.at/kammer/aktuellenotdienste.htm)



Augen auf! Oder es kracht!

Plötzliche Nebelbänke, unerwarteter Wildwechsel oder nasse Blätter, diese Jahreszeit hat für Autofahrer so manche Tücken bereit... Für diese Monate gilt es nicht nur sein Auto winterfit zu machen, sondern auch die eigenen Sinne müssen geschärft werden. Besonders die Augen haben Schwerstarbeit zu verrichten, zumal diese über 90 Prozent der verkehrsrelevanten Informationen aufnehmen. Wechselnde Lichtverhältnisse, die tief stehende Sonne oder blendende Scheinwerfer können hier ziemlich rasch, auch für die besten Autofahrer, zum Verhängnis werden.

Aber was tun?

Neueste Brillengläser sorgen, speziell auf die Lichtverhältnisse abgestimmt, für kontrastreiches Sehen und garantieren selbst bei Dunkelheit beste Detailgenauigkeit.

Und das Beste: Die Gläser können einfach und perfekt in jede Sonnenbrille und Fassung eingebaut werden! So macht Autofahren nicht nur mehr Spaß, sondern ist dazu um vieles sicherer!



**Optik
Kellerer**

.....find' ich gut! www.kellerer.at
Stockerau, Hauptstraße 29-31

„Das wird ja noch schöner:
Die ganze Marktgasse in
neuem Glanz!“

- ★ Wir bauen für Sie um – viele architektonische und optische Verbesserungen sorgen für neuen Glanz in der Marktgasse!
- ★ Trotz Umbauarbeiten ungestörter Verkauf in allen Geschäften!
- ★ Wir danken für Ihre Treue – Sie können sich schon jetzt auf ein völlig neues Einkaufserlebnis freuen!

www.marktgasse.at

Immer eine gute Shopping-Idee!

